



Jetzt App downloaden!

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

29 ♦ 49. Jahrgang · 12. Juli 2025

www.hallopeine.de

Zustellung (0800) 1234-909 · Geschäftskunden (05171) 406-301/-309 · Kleinanzeigen (0800) 1234-913 · Redaktion (05371) 808-122

**GW>>> ENERGYTEC**  
PHOTOVOLTAIK | WÄRMEPUMPE

Powered by **avacon**

**BOSCH** **E3DC**

**Wärmepumpe trifft PV – Energie neu erleben!**

**Am 30.08.2025 öffnen wir von 10 bis 16 Uhr die Türen**

**Ackerköpfe 28, 31249 Hohenhameln**

**Kommen Sie vorbei, entdecken Sie die Zukunft – und lassen Sie sich überraschen!**

**Freuen Sie sich auf:**

- Spannende Technik
- Experten von E3DC & Bosch
- Einen Special Guest

**www.gw-energytec.de**

## Peiner Präventionsketten im Finale

Der **Kita-Preis 2025** ist mit 110.000 Euro dotiert

**Peine.** Für die Präventionsketten im Landkreis Peine geht es in die entscheidende Phase: Die Initiative gehört zu den acht Finalisten der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ des Deutschen Kita-Preises 2025. Das Bündnis aus Peine darf sich nun Hoffnung auf eine der renommiertesten Auszeichnungen im Bereich der frühen Bildung machen.

Insgesamt ist der Preis mit 110.000 Euro dotiert. Die Erstplatzierten in den beiden Kategorien „Kita des Jahres“ und „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 25.000 Euro. Für die Zweitplatzierten gibt es je 15.000 Euro, für die Drittplatzierten je 10.000 Euro. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserem strategischen Ansatz der Präventionsketten für den gesamten Landkreis ins Finale gekommen sind“, erklärt Kreissozialdezer-



Die Präventionsketten im Landkreis Peine stehen im Finale zum Deutschen Kita-Preis.

FOTO: IMAGO/MASKOT

نتين Prof. Dr. Andrea Friedrich. „Unser ganzheitlicher Ansatz der Begleitung von Familien ist ein Aushängeschild unserer Jugendarbeit und ein Herzensprojekt aller Beteiligten.“ Die Präventionsketten stehen für die Gestaltung der Übergänge von der Kita in die Grundschule. Anhand konkreter Bedarfe der Eltern werden hierzu Fachtage organisiert oder Elternbroschüren entwickelt. Die Perspektiven der Kita-Kinder werden in Mal-Interviews ermittelt.

Um sich ein umfassendes Bild von der pädagogischen Arbeit zu machen, reist ein Team des Deutschen Kita-Preises nach Peine, um mit den Akteuren ins Gespräch zu kommen. Zudem findet ein Workshop statt, in dem das Bündnis-Team seine Arbeit reflektiert und auch Impulse für die Zukunft mitnimmt. Die Ergebnisse der Besuche fließen in fundierte Berichte ein, anhand derer die Fachjury im November die Preisträger auswählt.

**EIXER HAUS am See**

05171/7696861  
CHorneffer@web.de

**19.07.25**  
**Country Party**  
**Eagle & Rose**  
**und the Codys**

**live auf dem Härke Hof**

**Beginn 19:30 Uhr**  
**Einlass 18:30 Uhr**  
**Eintritt 10,00 €**  
**VVK 8,00 €**

**VVK ab sofort im Eixer Haus am See**

**Frühstücksbuffet**  
Um Vorabreservierung wird gebeten  
**20,90 €**

samstags & sonntags ab 9 Uhr

**Stranderlebnis pur**  
**Blick auf den See**  
**Tretbootvermietung**  
**Cocktails**

**Happy Hour**

**Mo – Do 18 – 20 Uhr**  
**alle Cocktails 2 € günstiger**



**EINSTÄRKENBRILLE 69€\***

**GLEITSICHTBRILLE 169€\***

- ✓ BRILLE INKL. GLÄSERN
- ✓ SUPERENTSPIEGELUNG
- ✓ HARTSCHICHT
- ✓ PFLEGELEICHT
- ✓ KUNSTSTOFFGLAS
- ✓ RIESEN-BRILLENAUSWAHL

**WICHMANN**  
ZENTRUM FÜRS HÖREN & SEHEN

**05171-7906686**  
**CELLER STR.58//31224 PEINE**

\*Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Gutscheinen. Es handelt sich bei den Angeboten um ausgewählte Fassungen. Barauszahlung nicht möglich. Nur solange der Vorrat reicht. Sph. +/- 6 dpt Cyl. +/- 2dpt (Abweichende Werte mit Aufpreis.)



# Noch drei Jahre bis zum 1,5-Grad-Abschied

Eine **Studie** zeigt: Das CO<sub>2</sub>-Budget für das 1,5-Grad-Ziel schwindet rapide, die Folgen dessen sind schon spürbar. Es müsste jetzt gehandelt werden.

VON LAURA BEIGEL

**Berlin.** Das CO<sub>2</sub>-Budget für das 1,5-Grad-Ziel schwindet rapide. Bleibt es bei den aktuellen Treibhausgasemissionen, ist es in nur drei Jahren aufgebraucht. Eine neue Studie zeigt die dringende Lage.

Die verbleibende Menge an Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>), die noch emittiert werden kann, um das 1,5-Grad-Ziel einzuhalten, beträgt 130 Milliarden Tonnen. Mehr darf es nicht sein, sonst würde sich die Klimakrise weiter verschärfen. Doch offenbar scheint von dem CO<sub>2</sub>-Budget nicht mehr viel übrig zu sein, zumindest legt das die „Indicators of Global Climate Change“-Studie nahe.

Im Fachmagazin „Earth System Science Data“ ist kürzlich die neue Version der Studie erschienen. Seit 2023 schauen sich internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler jährlich die wichtigsten Klimawandel-Indikatoren an. Dabei zeigte sich dieses Mal: Mit den aktuell historisch hohen CO<sub>2</sub>-Emissionen könnte das Budget in etwas mehr als drei Jahren aufgebraucht sein. Das Budget für 1,6 beziehungsweise 1,7 Grad Celsius wäre innerhalb von neun Jahren erschöpft.

## 1,5-Grad-Marke bereits letztes Jahr überschritten

„Das Zeitfenster, um die 1,5-Grad-Marke zu halten, schließt sich rapide“, sagt Joeri Rogelj, Studienautor und Forschungsdirektor am Grantham Institute des Imperial College London. Im vergangenen Jahr wurde die 1,5-Grad-Marke bereits zum ersten Mal überschritten: Im Vergleich zum vorindustriellen Niveau



Wälder sterben oder werden abgeholzt: Ein Beispiel für den rabiaten Umgang mit der Natur. Das 1,5-Grad-Ziel ist kaum noch zu halten.

FOTO: POK RIE / PEXELS

war die globale Durchschnittstemperatur um 1,52 Grad Celsius gestiegen. Davon seien 1,36 Grad eindeutig menschlichem Einfluss zuzuschreiben, heißt es in der Studie.

Auch wenn das Überschreiten der 1,5-Grad-Marke nicht das Ende des 1,5-Grad-Ziels bedeutet: Die Temperaturentwicklung ist alarmierend eindeutig – und wird weiter durch die Treibhausgasemissionen forciert.

In den vergangenen zehn Jahren wurden jährlich im Schnitt rund 53 Milliarden Tonnen CO<sub>2</sub> freigesetzt, schreiben die Studienautorinnen und Studienautoren. Ein Großteil davon stammt aus der Verbrennung fossiler Brennstoffe wie Erdöl oder Erdgas, aber auch aus der Abholzung von Wäldern. Werden Bäume gefällt, wird das CO<sub>2</sub>, das sie gespeichert haben, frei und kann sich in der Atmosphäre anreichern. Hinzu kamen 2024 die Emissionen aus dem Flugverkehr, die nach den ruhi-

gen Corona-Jahren wieder das Vor-Pandemie-Niveau erreichten.

Fachleute schätzen deshalb, dass die CO<sub>2</sub>-Emissionen 2024 knapp 42 Gigatonnen CO<sub>2</sub> erreichen werden, etwa zwei Prozent mehr als 2023. Genaue Daten stehen noch aus. Weiterhin treiben auch die Treibhausgase Methan (das noch klimaschädlicher als CO<sub>2</sub> ist) und Lachgas die Klimakrise voran. Der Studie zufolge ist die globale oberflächennahe Durchschnittskonzentration von Methan seit 2019 um 3,4 Prozent und die von Lachgas um 1,7 Prozent gestiegen.

## Nächstes Jahrzehnt ist entscheidend

„Die Emissionen des nächsten Jahrzehnts werden bestimmen, wie schnell die 1,5-Grad-Marke erreicht wird“, sagt Rogelj. „Um die Klimaziele des Pariser Abkommens zu erreichen, müssen die Emissionen rasch reduziert werden.“ Die EU hat sich etwa

zum Ziel gesetzt, bis 2050 Nettounull zu erreichen – also Treibhausgasemissionen so weit wie möglich zu reduzieren und restliche Emissionen zu neutralisieren. Nach Angaben der EU-Kommission könnte das erste Etappenziel (bis 2030 sollen die Treibhausgasemissionen EU-weit gegenüber dem Stand von 1990 um 55 Prozent sinken) schon einmal erreicht werden, wenn auch nur knapp.

„Wenn wir in den nächsten Jahren nicht entschlossen gegen die Emissionen vorgehen, werden heutige und zukünftige Generationen mit zunehmenden und dramatischen Auswirkungen des Klimawandels konfrontiert sein“, warnt William Lamb vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, der ebenfalls an der Studie beteiligt gewesen ist. Erste Auswirkungen konnten er und seine Kolleginnen und Kollegen schon jetzt feststellen – zum Beispiel beim Meeresspiegel.

Zwischen 2019 und 2024 ist der globale mittlere Meeresspiegel um etwa 26 mm gestiegen. Das ist mehr als das Doppelte des langfristigen Anstiegs von 1,8 mm pro Jahr seit der Jahrhundertwende. Somit beläuft sich der gesamte Meeresspiegelanstieg seit 1900 auf rund 228 mm.

## Ozean reagiert verzögert auf Veränderungen

Eine scheinbar geringe Zahl, räumt Aimée Slangen, Forschungsleiterin am Royal Netherlands Institute for Sea Research, ein. Die Meeresforscherin beschäftigt sich in ihrer Arbeit mit den Effekten, den der Anstieg des Meeresspiegels mit den Regionen in Küstennähe weltweit haben. Denn dies hat enorme Auswirkungen – besonders auf tief liegende Küstengebiete. „Sie verstärkt Sturmfluten und führt zu stärkerer Küstenerosion, was eine Bedrohung für Menschen und Küstenökosysteme darstellt“, sagt Slangen. Rund 2,2 Milliarden Menschen, fast ein Drittel der Weltbevölkerung, leben im Umkreis von 50 Kilometern um die Küste.

„Beunruhigend ist, dass der Meeresspiegelanstieg als Reaktion auf den Klimawandel relativ langsam erfolgt“, sagt Slangen. Das heißt: Selbst, wenn die Treibhausgasemissionen plötzlich stark zurückgehen würden, würde sich das in den Ozeanen nicht sofort bemerkbar machen. Sie würden sich zunächst weiter erwärmen, weil sie eben verzögert auf Veränderungen in der Atmosphäre reagieren. „Das bedeutet, dass wir bereits mit weiteren Anstiegen in den kommenden Jahren und Jahrzehnten rechnen müssen“, warnt die Meeresforscherin.

**Was beim Einkaufen zählt**

Anzeigenblattleser sind bereits empfänglich für Sonderangebote (73,1% LpA).  
Trotzdem legen sie viel Wert auf Markenqualität und Umweltaspekte.

Quelle: Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

✓ Werbung in **hallo** wochenende wird von den Lesern als besonders nützlich und informativ bewertet

✓ Mit uns erreichen Sie verschiedene Zielgruppen

✓ Mit hoher Lokalkompetenz und starkem Nutzwert sind wir ein Sprachrohr für die Menschen in der Region

✓ Kontrollierte und zuverlässige Verteilung, Prüfung durch die Weigel GmbH, ein unabhängiges Institut für Qualitätsmanagement

**hallo** wochenende



# Umfrage: Schauen Sie die Fußball-EM der Frauen?

Mit hallo-Wochenende einen **50-Euro-Gutschein** gewinnen

VON KATHARINA WINKELMEIER

**Peine.** Die UEFA-Frauen-Europameisterschaft 2025, die seit dem 2. Juli in der Schweiz ausgetragen wird, gewinnt zunehmend an Bedeutung – sowohl auf sportlicher Ebene als auch gesellschaftlich. Das Turnier zeigt eindrucksvoll, wie sich der Frauenfußball in den letzten Jahren entwickelt hat und wie sehr das Interesse an diesem Sport wächst.

Zahlreiche Spitzenmannschaften aus ganz Europa treten gegeneinander an, darunter die Titelverteidigerinnen, aufstrebende Nachwuchsteams und bekannte Fußballstars. Die Spiele versprechen spannende Begegnungen auf hohem Niveau und



Die Frauen-Nationalmannschaft zeigt Einsatz und Zusammenhalt

FOTO: IMAGO/NOAH WEDEL

ziehen immer mehr Fans in die Stadien sowie vor die Bildschirme.

Trotz des Aufschwungs, den der Frauenfußball erlebt, bestehen weiterhin Missstände wie ungleiche Bezahlung, geringere mediale Präsenz und begrenzte Ressourcen im Vergleich zum

Männerfußball. Die zunehmende Zuschauerzahl zeigt jedoch, dass das Interesse am Frauenfußball wächst und die Gesellschaft bereit ist, Veränderungen zu unterstützen.

## Ihre Meinung zählt!

Wir möchten Ihre Meinung wissen: Schauen Sie die Fußball-EM der Frauen? Machen Sie mit bei unserer Umfrage. Scannen Sie dazu den QR-Code. Mit ein bisschen Glück gewinnen Sie einen 50-Euro-Gutschein von Media Markt.

## Ergebnis der letzten Wochenumfrage

In der letzten Woche wollten wir von Ihnen wissen, wie Sie in diesem Sommer in den Urlaub reisen? Das sind die Antworten:

- 43,1 Prozent sagten: Mit dem Auto
- 23,5 Prozent sagten: Mit der Bahn
- 19,6 Prozent sagten: Gar nicht
- 13,7 Prozent sagten: Mit dem Flugzeug



Direkt zur Umfrage: Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen.

# Niedersächsische Goldbörse Braunschweig – Ihre Chance: Jetzt Gold verkaufen und Spitzenpreise sichern!

Schätze aus der Schublade? Machen Sie bares Geld daraus – fair, schnell und sicher!

Die Welt befindet sich aktuell in einer Phase großer Umbrüche – und das macht sich auch auf den Finanzmärkten bemerkbar. Der Goldpreis ist ein deutlicher Indikator dafür: Seit Monaten erreicht er beeindruckend hohe Werte, die viele Experten überraschen. Diese Entwicklung ist kein Zufall. Geopolitische Spannungen, weltweite Krisenherde, Handelskonflikte und wirtschaftliche Unsicherheiten treiben die Nachfrage nach Gold als sicherem Hafen für Investoren weltweit in die Höhe. Dabei sorgt die nervöse Stimmung an den Märkten für spürbare Kurschwankungen. Anleger reagieren sensibel auf Nachrichten und politische Entscheidungen, die Situation bleibt volatil. Doch trotz dieser Schwankungen ist eines klar: Das Kursniveau für Gold liegt historisch hoch. Wer sich mit dem Gedanken trägt zu verkaufen, sollte diese einmalige Gelegenheit nutzen. Denn gerade jetzt lassen sich noch immer außergewöhnlich gute Preise erzielen – auch für kleinere Mengen oder Schmuckstücke, die seit Jahren unbeachtet in Schubladen liegen.

Viele Menschen in Braunschweig und Umgebung haben diesen Trend bereits für sich erkannt. Statt ungenutzten Schmuck weiter zu verwahren, verwandeln sie Erbstücke, Zahngold oder alte Münzen in bares Geld. Diese Entscheidung schafft oft dringend benötigte finanzielle Spielräume – sei es für unerwartete Rechnungen, eine Reparatur, den nächsten Urlaub oder einfach als Plus für die Haushaltskasse. Denn gerade in unsicheren Zeiten ist es sinnvoll, stille Reserven zu mobilisieren und den Wert der eigenen Edelmetalle professionell bestimmen zu lassen. Die **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** ist dabei Ihr verlässlicher Partner. Hier stehen Fairness, Transparenz und exzellenter Service im Mittelpunkt – Werte, die das Unternehmen seit Jahren auszeichnen und

Wir sind jetzt auch am **Samstag von 10 bis 16 Uhr** für Sie da!



**Lassen auch Sie sich von Experten beraten und profitieren Sie von der Sicherheit einer transparenten und professionellen Abwicklung – für Sie und Ihre Familie. Nutzen Sie die Chance, Erbschaftschatzwerke sicher und professionell zu gestalten und gehen Sie den Weg mit einem vertrauenswürdigen Partner an Ihrer Seite.**

das Vertrauen unzähliger zufriedener Kunden gewonnen haben. Wer mit dem Gedanken spielt zu verkaufen, findet hier die ideale Anlaufstelle: kostenlos, unverbindlich und ohne vorherige Terminvereinbarung können Kunden ihre Schätze bewerten lassen. Das Spektrum ist dabei breit: Ob eine zarte Goldkette aus dem Nachlass, ein Ring aus einer vergangenen Beziehung, vergessene Ohringe, Zahngold, Münzen oder sogar ganze Goldbarren – beim der **Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig** wird alles sorgfältig geprüft. Die erfahrenen Fachberater nutzen modernste Analysetechnik, um den Wert exakt und nachvollziehbar zu ermitteln. Grundlage für die Bewertung ist dabei immer der aktuelle Tageskurs. So stellen wir sicher, dass unsere Kunden einen marktgerechten und fairen

Preis erhalten.

Eine Kundin hat ein Konvolut mit einem schlichten Armband und ein Paar Ohringe verkauft – ohne große Erwartungen. Nach der professionellen Prüfung und Bewertung ging sie mit über 2000 Euro in bar nach Hause. Solche Erfolgsgeschichten sind bei uns längst Alltag. „Viele ahnen gar nicht, welchen Wert ihr alter Schmuck hat“, erklärt das Niedersächsische Goldbörse-Team. „Gerade bei Erbschaften erleben wir immer wieder echte Überraschungen. Es kommt vor, dass Kunden mit Freudentränen reagieren, weil sie mit so viel Geld nicht gerechnet haben.“ Die Gründe für einen Verkauf sind dabei so vielfältig wie die Menschen selbst. Manche wollen eine hohe Nebenkostenabrechnung begleichen, andere das Auto reparieren lassen oder

sich einen langen gehegten Wunsch erfüllen. Auch romantische Anlässe spielen eine Rolle: „So konnte sich ein Ehepaar endlich den lang ersehnten Familienurlaub leisten, indem es alten Schmuck verkaufte, der seit Jahren ungenutzt in der Schublade lag. Aus einem vergessenen Erbstück wurde so eine unvergessliche gemeinsame Zeit. Hinter jedem Verkauf steckt eine persönliche Geschichte – und wir helfen Ihnen dabei, daraus etwas Schönes zu machen.“ Als Partner von Heimerle + Meule, einem der führenden deutschen Edelmetallhändler, steht die **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** für Seriosität und höchste Qualitätsstandards. Diese Partnerschaft garantiert nicht nur Höchstpreise, sondern auch ein Maximum an Transparenz und Vertrauen.

Juli 2025  
**Goldkurs: 94.150,19 EUR/kg**

Die Abwicklung erfolgt diskret in modernen, einladend gestalteten Räumen, in denen sich unsere Kunden wohl und sicher fühlen.

Ein besonderer Tipp: Zahngold wird oft unterschätzt. Viele wissen nicht, dass es neben Gold häufig auch wertvolle Metalle wie Platin, Palladium oder Silber enthält, die den Gesamtwert zusätzlich steigern. Deshalb lohnt sich eine professionelle Bewertung gerade hier besonders. „Viele sind erstaunt, wie viel selbst kleine Mengen Zahngold einbringen können“, betont das Niedersächsische Goldbörse-Team.

Der anhaltende Goldboom zeigt, dass jetzt der richtige Zeitpunkt ist zu verkaufen. Inflation, geopolitische Unsicherheiten und die starke Nachfrage von Anlegern und Zentralbanken treiben die Preise weiterhin nach oben. Doch niemand kann vorhersagen, wie lange dieses Rekordniveau Bestand haben wird. Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte daher nicht zögern und sich die aktuell hervorragenden Konditionen sichern.

In der **Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig** setzen wir auf Ehrlichkeit, Fairness und eine Beratung, die auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingeht. Wir nehmen uns Zeit für jede Frage und erklären transparent jeden Schritt der Bewertung. Am Ende steht ein faires Angebot – und wenn Sie möchten, die sofortige Barauszahlung. Kommen Sie einfach vorbei und überzeugen Sie sich selbst. Machen Sie aus ungenutzten Schätzen bares Geld – zuverlässig, seriös und zu Top-Konditionen.

Die **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** – Vertrauen, Erfahrung und Höchstpreise für Ihr Gold. Jetzt vom Rekordhoch profitieren!

## HEINEKE

### Bauunternehmen GmbH

- Hoch- und Stahlbetonbau
- Innen- und Außendämmung
- Altbauusanierung
- Fliesenarbeiten
- Trockenausbau
- An- und Umbauten
- Bauwerksabdichtung
- Zimmerarbeiten

An den Rotten 4 • 31249 Hohenhameln-Ohlum  
☎ 0 51 28 - 6 93 • [www.bauunternehmen-heineke.de](http://www.bauunternehmen-heineke.de)

22272301\_002425

**SCHENKE LEBEN,  
SPENDE BLUT.**



**Di., 15. Juli | 16:00 - 19:30 Uhr**

**Sporthalle  
Im Westerfelde 4, Woltorf**

**Mi., 16. Juli | 15:30 - 19:30 Uhr**

**Dorfgemeinschaftshaus  
Edemisser Str. 17, Abbensen**



**Jetzt QR-Code scannen  
und einen Termin  
reservieren!**

**SPENDE  
BLUT**  
BEIM ROTEN KREUZ

21753101\_002625

Niedersächsische

# GOLD BÖRSE

BRAUNSCHWEIG

Anzeige

**NIEDERSÄCHSISCHE  
GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG**  
Damm 38  
38100 Braunschweig  
TEL: 0531/12184200

**braunschweig@goldboerse.gmbh**  
**www.goldboerse-braunschweig.de**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr  
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

**GESCHÄFTSFÜHRER:**  
N. GRANHOLM

**Terminabsprache nicht notwendig  
größere Mengen können natürlich  
vorher telefonisch terminiert  
und besonders diskret behandelt  
werden.**

**DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE  
KAUFT**

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.



# Nach Insolvenz: Der Peiner Hammer-Markt bleibt geöffnet

Brüder Schlau Gruppe will Konzern sanieren - **Beschäftigte erhalten Insolvenzgeld**

VON MIRJA POLREICH

**Peine.** Farben, Tapeten, Gardinen: Die Eigentümerin der Hammer-Raumausstatter-Kette, die Brüder Schlau Gruppe, ist insolvent. Was passiert nun mit dem Peiner Hammer-Markt an der Schäferstraße?

„Unsere Hammer-Fachmärkte bleiben geöffnet und bieten weiterhin kompetente Beratung, qualitativ hochwertige Waren und zuverlässige Dienstleistungen für die individuelle Raumgestaltung“, sagt Mareike Polonius, Referentin Kommunikation der Hammer System Management GmbH. Zu einzelnen Standorten, wie dem in Peine, sowie zum laufenden Verfahren könne man sich allerdings nicht äußern. Im Vordergrund stehe nun die Umsetzung des Unternehmenssanierungskonzeptes.

Die Brüder Schlau Gruppe hat Ende Juni beim Amtsgericht Bielefeld Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung gestellt. Ziel sei die konsequente Umsetzung des Sanierungskonzeptes, um das Unternehmen nachhaltig für die Zukunft aufzustellen. Als Grund für die Insolvenz werden strukturelle Herausforderungen im Marktumfeld sowie anhaltende wirtschaftliche Belastungen genannt.

Die Brüder Schlau Gruppe ist ein deutscher Handelskonzern mit Schwerpunkt auf Heimtextilien und Bodenbelägen. Zum Konzern gehören die Fachmarktkette Hammer mit mehr als 180 Filialen in



Was passiert mit dem Peiner Hammer-Fachmarkt? Die Brüder Schlau Gruppe, der die Raumausstatter-Kette gehört, ist insolvent.

FOTO: SZ/ERIC WESER

Deutschland sowie mehr als 60 unter „Schlau Großhandel“ firmierende Handwerksmärkte.

Das Gericht hat dem Antrag entsprochen und die Eigenver-

waltung genehmigt. Mit der Sanierung sehe der Konzern eine wichtige Chance zur strategischen Neuausrichtung mit der Schärfung des Leistungs-

profiles, der Digitalisierung und der Optimierung von Strukturen und Prozessen.

Die laufenden Gehälter der insgesamt etwa 3.900 Mit-

arbeitenden seien durch das Insolvenzgeld der Bundesagentur für Arbeit bis einschließlich August 2025 gesichert.

## Blitzeinschlag in Groß Lafferde?

Feuerwehr musste zu Dachstuhlbrand ausrücken

VON LUX-HILLEBRECHT

**Groß Lafferde.** Brandeinsatz: Gegen 15.30 Uhr ging der Alarm am Montagabend, 7. Juli, bei der Feuerwehr ein. Bei einem Haus an der Rektor-Wolf-Straße in Groß Lafferde sollte ein Dachstuhl brennen. Wie ein Feuerwehrsprecher vor Ort erklärte, vermuten die Einsatzkräfte, dass ein Blitz in das Haus eingeschlagen ist. Abschließend geklärt ist das allerdings noch nicht.

Die Feuerwehr musste zunächst die Flammen finden: Das war allerdings nicht so einfach,



In Groß Lafferde hat ein Dachstuhl gebrannt, nachdem vermutlich ein Blitz eingeschlagen ist.

FOTO: PHIL-KEVIN LUX-HILLEBRECHT

da es unter der Dachhaut brannte. Nachdem die Einsatzkräfte die Dachhaut geöffnet hatten, bestätigte sich der Brand.

Am frühen Montagabend ist die Feuerwehr in der Rektor-Wolf-Straße noch im Einsatz – die Löscharbeiten sollen auch noch weiter andauern, wie es

weiter heißt. Verletzte soll es aber laut Feuerwehr bislang keine geben.

Neben der Freiwilligen Feuerwehr Gadenstedt, der Feuerwehr aus Peiner Kernstadt und den Einsatzkräften aus Groß Lafferde, sind auch noch Kräfte aus Münstedt vor Ort.

MEHR NACHRICHTEN  
AUS PEINE UND DER REGION  
FINDEN SIE AUF PAZ-online.de







Spendenübergabe mit (v.l.) Arne Borstelmann (Gymnasium Groß Ilsede), Carsten Brandes, Timm Wiesemann, Jan Kerk, Thorsten Köhn (beide Lehrer für die Robotik AG), Dr. Jörg Heuer und Malte Holthusen.

FOTO: PRIVAT

## Ehemalige Schüler fördern das Gymnasium Groß Ilsede

Eine **Idee aus Amerika** wird jetzt im Peiner Land umgesetzt

VON KERSTIN WOSNITZA

**Groß Ilsede.** „Erfahrung unterstützt Zukunft“ – das ist der Leitgedanke des Netzwerks Chancenreich, das auf eine Initiative ehemaliger Schüler des Gymnasiums Groß Ilsede zurückgeht. Ziel ist es, Bildung und Forschung auf nachhaltige Weise zu fördern. Um das zu erreichen, soll die Vernetzung von Lernenden, Lehrenden und Ehemaligen sowie anderen Fördernden gestärkt werden. Dafür gibt es mit der Internet-Seite GGI-world.de eine Plattform.

Eines der ersten Projekte ist jetzt die Unterstützung der Robotik-AG am Gymnasium Groß Ilsede. Innerhalb weniger Wochen nach der Veröffentlichung kamen rund 6.500 Euro zusammen. „Davon können acht von insgesamt zwölf geplanten Robotik-Bausätze angeschafft werden“, freut sich Carsten Brandes. Er ist der stellvertretende Vorsitzende des Netzwerks Chancenreich, das als eingetragener Verein organisiert ist.

### Praxisnah technische Lösungen erarbeiten

Die Robotik befasst sich mit der Konstruktion, dem Programmierung und dem Einsatz von Robotern in ganz unterschiedlichen Bereichen. „Die Anschaffung der hochwertigen neuen Bausätze soll es ermöglichen, noch praxisnäher, kreativer und im Team an technischen Lösungen zu arbeiten“, erklärt Bran-

des. Größter Unterstützer war in diesem Fall die Sparkassenstiftung für den Kreis Peine.

„Projekte wie die Robotik-AG zeigen, wie viel Begeisterung, Teamgeist und Kreativität in unseren Schulen steckt. Genau deshalb fördern wir dieses Engagement gern“, sagt der Leiter der Filiale der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine in Groß Ilsede. Bildung sei einer der wirksamsten Wege, um Zukunft aktiv zu gestalten.

### Plattform GGI-World.de ist im Februar gestartet

Die Plattform GGI-World.de ist im Februar 2025 gestartet und soll Menschen und Möglichkeiten zusammenbringen. In sogenannten Pitches kann für Projekte geworben werden. Das aktuelle Beispiel zeigt, dass dies funktioniert: „Mit GGI-World.de setzen wir unsere Leitidee ‚Erfahrung unterstützt Zukunft‘ in konkrete Praxis um. Der Projekt-Pitch zur Robotik-AG zeigt eindrucksvoll, wie schnell aus einer guten Idee gelebte Unterstützung werden kann“, sagt der Vereinsvorsitzende Dr. Jörg Heuer. Doch das solle nur der Anfang sein.

Insbesondere in der MINT-Förderung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sehe der Verein enormes Potenzial für nachhaltige Bildungsimpulse: „Wenn die Grundlagen für eine spätere Tätigkeit Industrie, Wirtschaft und öf-

fentlicher Verwaltung und dem sozialen Bereich geförderte werden sollen, müssen aktuelle Technologien für den Unterricht zugänglich sein“, so ergänzt Brandes. Solche praxisnahen Angebote sollen gefördert werden, um den Übergang von Schule in Studium, Ausbildung oder Beruf nachhaltig zu verbessern.

### Kontakte, Kenntnisse und Kompetenzen

Die ehemaligen Schüler – man spricht dabei auch von Alumni – verfügen über Kontakte, Kenntnisse und Kompetenzen. Neben der Förderung konkreter Projekte wie in diesem Fall sei auch Mentoring und die Unterstützung durch Alumni-Wissen denkbar. In den USA hat dieses Modell eine lange Tradition.

„In Zeiten knapper öffentlicher Kassen gilt es, im Bildungswesen neue Wege zu finden, um den Schülern modernen Unterricht bieten zu können“, freut sich der Schulleiter des Gymnasiums, Malte Holthusen, über diese Form der Unterstützung.

Die Förderung des Robotik-Projektes soll nur der Anfang sein. Es gibt bereits viele weitere Ideen. Deshalb lädt das Netzwerk Chancenreich Ehemalige, Unternehmen, Eltern und Fördernde ein, sich ihrerseits zu beteiligen.

Übrigens: Es gibt keine Verbindung zum Verein zur Förderung des Gymnasiums Groß Ilsede/Landkreis Peine e.V.

Gültig: MO 14.07. bis SA 19.07.2025

**BIG! DURST** Cello's Getränkehandel

+++ MO-FR VON 8.00-18.00 UHR • SA VON 8.00-14.00 UHR GEÖFFNET +++

<b>4.99</b> <b>Beck's</b> versch. Sorten 6x0.33 Ltr. + 0.48 Pfand Ltr. 2.52	<b>13.99</b> <b>Einbecker</b> Brauerherren versch. Sorten 20x0.33 Ltr. + 3.10 Pfand Ltr. 2.12	<b>4.99</b> <b>Graf Rudolf</b> Mineralwasser versch. Sorten 12x1 Ltr. PET + 3.30 Pfand Ltr. 0.42
<b>9.99</b> <b>Deit</b> Limonaden versch. Sorten 12x1 Ltr. PET + 3.30 Pfand Ltr. 0.83 teilw. koffeinhaltig	<b>9.99</b> <b>Ohlenhof</b> Multivitamin 6x1 Ltr. Glas + 2.40 Pfand Ltr. 1.67	<b>16.99</b> <b>Paulaner</b> Spezi/Zero 20x0.5 Ltr. Glas + 3.10 Pfand Ltr. 1.70

Marcel Bartsch • Peiner Straße 9 • 31228 Peine-Stederdorf  
 Service Hotline: 0 51 71 - 177 22 • bd-getraenkemarkt@arcor.de

Druckfehler & Irrtümer vorbehalten! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. BIG DURST ist ein Kooperationsystem der Getränke Ahlers GmbH, Industriestraße 15, 28832 Achim. Vertriebsverhältnisse kommen ausschließlich mit dem Rechtsträger des jeweiligen Getränkemarktes, in dem Sie einkaufen, zustande.  
 22091001\_002425

**NEU: PAZ-Live-Verkehrsticker**

Verkehrsmeldungen und Warnungen zu Staus, stockendem Verkehr und Verzögerungen im Peiner Land und der Region in Echtzeit.

Einfach QR-Code scannen

**PAZ**

**Sparkasse plus PAYBACK.**

**Die beste Sparkassen-Card\* aller Zeiten.**

Verknüpfen Sie Ihre Sparkassen-Card\* mit PAYBACK und entdecken Sie die Vorteile der neuen Kooperation. Mehr Infos auf [sparkasse-hgp.de/payback](https://sparkasse-hgp.de/payback)

\*Debitkarte

**PAZ**

**Weil's um mehr als Geld geht.**

**S**

22160901\_002425



# Ob nach Maß oder gebraucht: Die Freischießen-Uniform ist immer viel wert

Die Hauptmänner vom Bürger-Jäger-Corps und vom Corps der Bürgersöhne klären auf, wo sie ihren besonderen Dress herbekommen und wie teuer das ist – Eine Spur führt in die Nähe von Bückeburg

VON CHRISTIAN MEYER

**Peine.** Wenn das Bürger-Jäger-Corps ruft, dann nimmt Burkhard Harting Maß. Der 54-Jährige lebt zwar in Kleinenbremen bei Bückeburg, aber man darf trotzdem getrost behaupten, dass er ein ganz wichtiger Mann für das Peiner Freischießen ist – der 54-Jährige ist Chef eines Unternehmens, das auf Uniformen für Schützen oder Spielmannszüge spezialisiert ist. „Peine ist für mich eine feste Größe“, freut er sich. Erst vor wenigen Wochen war Harting bei den Bürger-Jägern zu Gast, um maßgeschneiderte Jacken mit einigen Besonderheiten abzuliefern.

## Da ist ein gesammeltes Vermögen auf den Beinen

Marc Schoke ist der Hauptmann vom Bürger-Jäger-Corps, er weiß, warum es die Schützen-Jacken seiner Korporation nicht einfach von der Stange gibt. „Die schwarze Hose unserer Uniform ist das geringste Problem. Aber der Kragen an der grauen Jacke ist das entscheidende“, sagt er. Mit grünem Filz ist er geschmückt, dieses Material ordert Harting in Webereien, wo es eingefärbt wird. Seine Mitarbeiterinnen nähen den grünen Stoff dann auf die Jacken und bestücken sie auch mit goldenen Knöpfen, auf denen die für die Bürger-Jäger-Uniform typischen Eichenblätter zu sehen sind.

Wenn die Korporierten beim Peiner Freischießen akkerat durch die Stadt marschieren, dann ist da quasi ein gesammeltes Vermögen auf den Beinen.

Eine neue Jacke bei den Bürger-Jägern kostet in Normalgröße rund 325 Euro, wenn es die Übergroße sein muss, kommen noch ein paar Euro dazu. Doch so viel muss man nicht ausgeben, um mitzumarschieren, betont Schoke.

## Kleider-Kammern mit gebrauchten Jacken

Er verweist auf die Kleider-Kammer, die auch seine Korporation betreibt. Klaus Tammen kümmert sich beim BJC darum. Hier werden Jacken verwahrt, die nach Austritten oder dem Tod abgegeben werden. Die Kleider-Kammer ist goldwert. „Einen ganz kleinen Restbestand haben wir noch“, weiß Schoke. Wer besonders groß oder besonders klein ist, der könnte allerdings Probleme bekommen. Dann muss oft eine neue her. „Und so eine maßgeschneiderte Variante ist auch deutlich angenehmer“, sagt der BJC-Hauptmann.

Vier Wochen Vorlauf benötigen Harting und sein Team für eine Maß-Jacke allerdings. „Wenn es mal ganz besonders drückt, kriegen wir das auch mal in drei Wochen hin“, sagt er. Hauptmann Schoke hat wie die meisten Korporierten zwei Jacken – eine zum Marschieren und eine für die Abendveranstaltungen. In die Reinigung gegeben hat er die Jacke bisher noch nicht – dafür ist sie ihm zu heilig. „Dann müssten alle Orden ab und auf einmal läuft sie noch ein“, sagt er mit einem Schmunzeln.

## Gehrock für rund 500 Euro

Besonders und besonders auffäl-



Die Mitglieder des Bürger-Jäger-Corps sind an ihren grauen Jacken, dem grünen Kragen und der grünen Krawatte zu erkennen. Die Jacken gibt es so nicht von der Stange. Das Foto zeigt Ulf Gnoyke (links) und Christian Wunsch.

FOTOS: RALF BÜCHLER

lig ist auch die Uniform der Junggesellen vom Corps der Bürgersöhne. Sie tragen unter anderem einen schwarzen Gehrock und einen schwarzen Zylinder. Beides gibt es in der Regel auch nicht beim normalen Herren-Ausstatter. CdB-Hauptmann Domenik Viol war daher ebenfalls froh, als er bei seinem Eintritt im Jahr 2015 erstmal auf die Kleider-Kammer der Junggesellen zugreifen konnte. „Die weiße Hose und das weiße Hemd kauft man sich selber, aber Zylinder und Gehrocke haben wir auch in der Kleider-Kammer“, erläutert der 27-Jährige.

Seinen ersten Gehrock habe ihm ein Freund seines Vaters vermittelt. Sein erster Zylinder sei ihm allerdings etwas zu klein gewesen, räumt Viol schmunzelnd ein. „Daher war ich froh,

dass ich ihn nur ein Jahr tragen musste, da ich dann schon ins Collegium gekommen bin.“ Als Hauptmann darf Viol einen Zweispitz-Hut tragen.

Für einen neu geschneiderten Gehrock müssen die Junggesellen rund 500 Euro investieren. Das gönnen sich einige vor allem dann, wenn sie merken, dass sie im CdB angekommen sind und länger bleiben werden. Denn dann sitzt alles akkerat.

## Die Zylinder-Sammlung von Reimund Höver ist goldwert

Doch auch in der Kleider-Kammer werden Neulinge oder Etablierte fündig. „Wir freuen uns immer, wenn wir etwas angeboten bekommen.“ Noch habe es nie einen Junggesellen gegeben, der leer ausging. Je nach Zustand des Gehrocks werden die gebrauchten Varianten mit 50 bis

über 100 Euro angeboten. Viol lobt in diesem Zusammenhang auch das Engagement von Reimund Höver. „Er hat gefühlt in ganz Deutschland Zylinder aufgekauft, davon profitieren wir noch immer“, sagt der CdB-Hauptmann.

Beim Peiner Freischießen sind die Junggesellen zunächst in weißer Hose unterwegs, tauschen das Beinkleid aber auch mal in eine andere Farbe. „Ge-frühstückt wird nur in schwarzer Hose“, verrät Viol eine Besonderheit.

## Corona ließ das Uniform-Geschäft einbrechen

Eine Besonderheit mit seinem Geschäft ist auch der Kaufmann und Maß-Konfektionsexperte Burkhard Harting. „Wir arbeiten in einer Marktnische“, sagt er. Jeder Schützenverein, jede Blaskapelle, jeder Spielmannszug habe seine eigenen Farben und Formen bei der Uniform. „Das ist schwierig zu bedienen aus der Masse heraus“, sagt Harting. Nach der Corona-Krise mit einem völligen Stillstand sei das Geschäft wieder sehr lebhaft. Festgestellt hat er aber, dass es weniger Nachwuchs in vielen Schützenvereinen gibt. Doch: „Peine ist da ganz antizyklisch, da haben wir auch relativ junges Publikum.“

Dass besondere Schulterklappen getragen werden können und der richtige Hut im Schrank ist – dafür sorgt aber auch ein Peiner Experte. Bei Merkel in Groß Ilsede gibt es nicht nur Pokale, Schützenketten und Orden, hier kann auch Schützenkleidung bestellt werden.

# Bunter Umzug bei der PAZ

Viel Musik und gute Laune auf dem Hof an der Werderstraße

VON FRANK VOLLMER

**Peine.** Wenn die Korporationen und ihre Gäste am letzten Tag des Peiner Freischießens beim bunten Umzug fröhlich und farbenfroh kostümiert durch die Innenstadt ziehen, dann darf ein Stopp bei der Peiner Allgemeinen Zeitung natürlich nicht fehlen – so auch in diesem Jahr.

## Bunter Empfang auf dem Hof des Verlagshauses

Am Dienstagnachmittag verwandelte sich der Hof des Verlagshauses an der Werderstraße in eine kleine Festmeile, als die

bunt gekleideten Abordnungen der Korporationen dort eintrafen. Den Anfang machten die Neuen Bürger, gefolgt von den Walzwerkern, der Schützengilde, dem Corps der Bürger und schließlich dem MTV Vater Jahn und TSV Bildung. PAZ-Geschäftsführer Carsten Winkler und Redaktionsleiter Thomas Kröger begrüßten die Gäste herzlich – auch die zahlreichen Spielleute. Zwischen Rollmops, Würstchen und dem einen oder anderen kühlen Bier oder anderem Getränk wurde geplaudert, gelacht und auf die schönsten Momente des laut Kröger „besten Freischießens



Eine kleine Momentaufnahme eines bunten Nachmittags am Verlagshaus der PAZ: der Peiner Walzwerker Verein verkleidet in bunten Brausetüten.

FOTO: RALF BÜCHLER

aller Zeiten“. Die fantasievollen Kostüme sorgten dabei ebenso für gute Laune wie die musikalische Untermauerung. Über den ganzen Nachmittag hinweg wurde geschlemmt, geschwätzt und gefeiert, bevor es für die gut gelaunten Korporierten weiterging zur nächsten Station. Der Besuch des bunten Umzuges ist für beide Seiten eine langgewohnte Tradition, bei der Zeitung und Stadtgesellschaft einmal mehr zusammenrücken.

Zum ersten Mal dabei waren die neuen PAZ-Nachbarn vom Paritätischen, die vor einigen Wochen mit ins Verlagshaus gezogen sind.



# Peine: Mehr Arbeitslose als vor einem Jahr

**Anstieg von 5,7 Prozent** – Betriebe suchen noch dringend nach Auszubildenden

VON DENNIS NOBBE

**Kreis Peine.** Der Arbeitsmarkt im Landkreis Peine hat im Juni eine gemischte Entwicklung gezeigt. Während die Gesamtzahl der Arbeitslosen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist, bleibt die monatliche Entwicklung stabil und wird maßgeblich durch saisonale Einflüsse beeinflusst. Dazu zählen Ferienzeit, Betriebsferien sowie das Ende von Ausbildungs- und Schulzeiten.

Trotz dieser saisonalen Schwankungen bietet die aktuelle Zeit eine gute Gelegenheit für Menschen, sich beruflich neu zu orientieren, sagt Evelyn Beger, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hildesheim, die auch für Peine zuständig ist. „Gerade jetzt lohnt es sich, nach neuen beruflichen Perspektiven zu schauen – sei es durch einen Jobwechsel, eine Weiterbildung oder den Einstieg in eine Ausbildung“, sagt Beger.

## Anstieg im Vergleich zum Vorjahr um 5,7 Prozent

Im Landkreis Peine waren im Juni insgesamt 4.511 Menschen arbeitslos gemeldet, 40 mehr als im Vormonat und 199 mehr als



Ein Mann geht in den Wartebereich für den Antragsservice Arbeitslosengeld.

FOTO: SEBASTIAN GOLLNOW

vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote lag bei 5,9 Prozent, was im Vergleich zum Vormonat unverändert ist, im Vergleich zum Vorjahr jedoch einen leichten Anstieg von 5,7 Prozent bedeutet. Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) waren 1.486 Personen arbeitslos, was sechs weniger als im Vormonat, aber 214 mehr als im Vorjahr sind. Im SGB II (Jobcenter) waren 3.025 Menschen registriert,

46 mehr als im Vormonat, aber 15 weniger als im Vorjahr. Insgesamt betreut das Jobcenter 67 Prozent aller Arbeitslosen im Landkreis.

Die Zahl der Neu- und Wiedereingliederungen zeigt, dass sich im vergangenen Monat 740 Personen arbeitslos gemeldet haben, davon 256 direkt aus Erwerbstätigkeit. Gleichzeitig beendeten 700 Menschen ihre Arbeitslosigkeit, 196 davon

durch eine neue Erwerbstätigkeit. Ein Blick auf den Bereich der Berufsausbildung zeigt: Seit Oktober 2024 haben sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Hildesheim 2.228 Bewerberinnen und Bewerber für Ausbildungsstellen gemeldet – ein Rückgang um drei Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Gleichzeitig wurden 1.953 freie Ausbildungsstellen gemeldet, was eine Steigerung um 1,8 Prozent bedeutet.

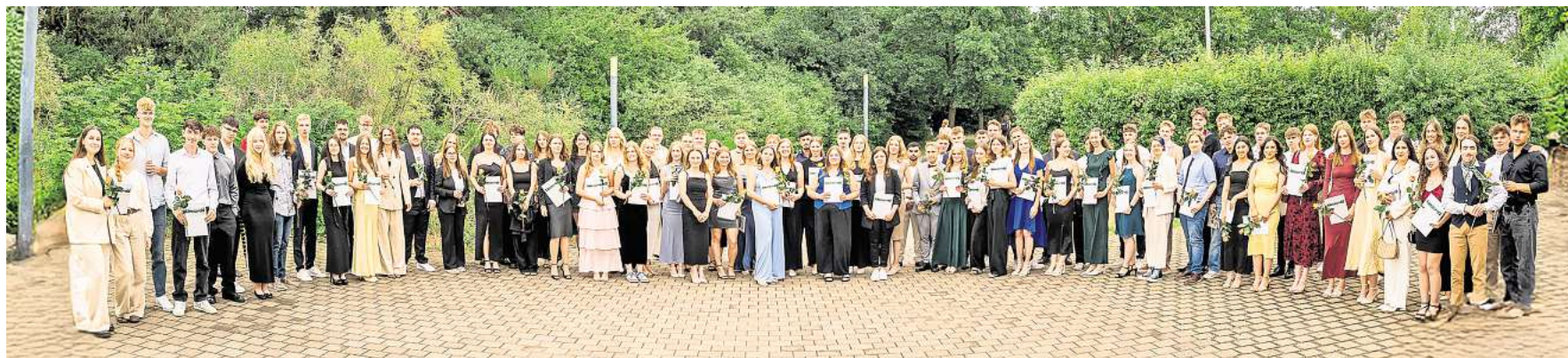
## Unternehmen suchen Auszubildende

Aktuell sind noch 1.199 Jugendliche gemeldet, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, eine Zunahme um 20,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Trotz der Herausforderungen bei der Ausbildungsplatzsuche sind bei der Agentur für Arbeit Hildesheim mehr Ausbildungsangebote registriert als im Vorjahr – insgesamt 977, ein Plus von 3,6 Prozent. Viele Unternehmen suchen noch dringend nach Auszubildenden, insbesondere in Berufen wie Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel, Verkäufer/Verkäuferin, Fachkräfte für Lagerlogistik, Verwaltungsfachangestellte und Medizinische Fachangestellte.

Beger appelliert an alle Jugendlichen: „Wer noch keinen Ausbildungsplatz hat, sollte unbedingt das umfassende Beratungsangebot der Berufsberatung nutzen. Unser Team unterstützt professionell – persönlich vor Ort, telefonisch oder per Videochat.“ Trotz der aktuellen Herausforderungen bietet der Arbeitsmarkt im Landkreis Peine somit weiterhin Chancen für junge Menschen und alle, die sich beruflich neu orientieren möchten.

# 82 Abi-Entlassungen an der IGS Peine

Hier sind die Namen der erfolgreichen Abiturientinnen und Abiturienten der Integrierten Gesamtschule



Geschafft: 82 Schülerinnen und Schüler der IGS Peine erhielten ihre Abitur-Zeugnisse.

FOTO: MONO PHOTOGRAPHY

VON MAREN KIESBYE

**Peine.** Auf zum nächsten Lebensabschnitt: Zum Abschluss des Schuljahres 2024/25 gab es für 82 Schülerinnen und Schülern an der Integrierten Gesamtschule (IGS) Peine ein Abiturzeugnis.

Folgende Absolventinnen und Absolventen nahmen im Rahmen einer Abi-Entlassung ihre Ab-

schlusszeugnisse entgegen: Jean Pascal Ahrens, Siyabend Alkan, Laura Aumann, Leonard Aurich, Olivia Awad, Wafaa Barakat, Hannah Behme, Luca Bothe, Malin Marie Brandes, Emily Busse, Hannes Butzirus, Elif Nida Cirakbel, Mert Cirakbel, Lina Marie Dambor, Jule Decker, Miko Jesper Dietrich, Celina Ebert, Muhammed Aşkin Er, Emmy Fallak, Jonah Faßhauer,

Lisa Feil, Fabienne Flöther, Paul-Maximilian Gatzka, Lea Gerstenberg, Emily Gläsel, Luzie Gödecke, Finn Graf, Anne-Sophie Haft, Kaan Mehmet Haydar, Sophia Valentina Horn, Arvid Ihle, Corvin Lukas Illge, Stella Lana Jäschke, Bekal Jendi, Nicolas Kevin Kaiser, Rimbart Kasianowski, Nils Kempert, Dalia Khudeda, Kevin Klages, Paula Zoe Klose, Lara-Sophie Koch,

Finja Zoe Koch, Steve Lukas Kolwe, Fietje Lange, Mattes Meier, Sophia Charlotte Meyer, Helen-Marie Meyfeld, Levin Mischeck, Marvin Lee Natge, Lisa Marie Neumann, Ole Ochotzki, Amalia Ortner, Lukas Andreas Pietzyk, Lena Pillkahn, Jeanna Piskovatski, Marten Rauls, Romy Leandra Redecke, Nell Reimers, Amelie Reinecke, Leonor Rizani, Hekim Salucu, Lilli Jocelyn

Schirlitz, Kjell Leon Schommler, Jarla Schote, Hanna Sophie Schrader, Jannes Schulz, David Leo Sebralla, Joel Siedentop, Kjell Söder, TomLukas Sollmann, Emily Sommerfeld, Finja Stöter, Matti Straub, Leni Streich, Jan Thiemann, Paul Tietz, Josefin Marie Weigelt, Daniel Wöhleke, Emma Wollherr, Henrik Lasse Zander, Johanna Zawade und Johanna Zlatnik



# Ärger um Fahrzeug: Seit zwei Wochen blockiert ein VW den REWE-Eingang

Ein **herrenloser Kombi** steht vor dem Eingang des Supermarktes in Peine und niemand rührt sich

VON FRANK VOLLMER

**Peine.** Wer dieser Tage beim Rewe-Supermarkt an der Celler Straße in Peine einkaufen möchte, wird nicht nur von Sonderangeboten empfangen, sondern auch von einem Hindernis, das dort so gar nicht hingehört: Ein schwarzer Volkswagen Golf-Kombi steht direkt vor dem Haupteingang. Und das seit fast zwei Wochen. Nicht am Rand, nicht halbwegs dezent, sondern mitten im Weg.

## Vom Parkplatz direkt ins Krankenhaus

Was zunächst wie ein besonders dreister Fall von Falschparken aussieht, hat in Wirklichkeit eine ernsthafte Vorgeschichte. Am Samstag, 22. Juni, erlitt die Fahrerin des Wagens direkt vor dem Markt einen medizinischen Notfall. Ein Rettungswagen musste anrücken, die Frau wurde noch vor Ort versorgt und ins Klinikum Peine gebracht. Die Meldekette funktionierte perfekt. Der schwarze Kombi jedoch blieb stehen - gesichert, abgeschlossen und mit eingelegtem Gang.

Seitdem hat sich das Fahrzeug keinen Zentimeter bewegt. Und das sorgt für zunehmenden Frust – nicht nur bei Kundinnen und Kunden, sondern auch



Vor dem Haupteingang bei Rewe parkt seit fast zwei Wochen ein VW Golf. Das irritiert auch die Mitarbeiter des Marktes.

FOTO: FRANK VOLLMER

beim Marktpersonal. Denn der Wagen versperrt nicht nur den Zugang für Fußgänger, Radfahrer und Autos, sondern stellt auch eine logistische Herausforderung für Lieferanten dar, die dort bei der Anlieferungen durch müssen.

Mitarbeiter des Rewe haben inzwischen auf eigene Faust gehandelt: Mit zwei roten Warnschildern („Achtung Gefahr!

Auto defekt“) vorne und hinten am Wagen versuchen sie, auf die potenzielle Gefahr aufmerksam zu machen. „Es ist ein Wunder, dass hier noch nichts passiert ist“, sagt ein Mitarbeiter des Marktes. Die Situation sei auch eine Einladung für Nachahmer – schließlich steht das Auto ungestraft auf einer verbotenen Fläche. Zumindest fast ungestraft: Ein Parkticket zielt mitt-

lerweile einen Scheibenwischer des Wagens.

Und warum wurde das Fahrzeug nicht längst entfernt oder abgeschleppt? Die Antwort auf diese Frage liegt irgendwo zwischen Bürokratie und Zuständigkeiten. Im Markt teilte man auf Nachfrage mit, dass die Polizei den Autoschlüssel sichergestellt habe. Eine einfache Lösung – das Auto etwa auf einen regulä-

ren Parkplatz nebenan zu schieben – sei ihnen nicht möglich, da ein Gang eingelegt ist. Und abschleppen lassen? Wer trägt die Kosten? Auch diese Frage scheint bislang ungeklärt zu sein.

## Vor dem Jubiläum wächst der Druck

Malte Jansen, Sprecher des Polizeikommissariats Peine, bestätigt: „Der VW steht oder stand dort, weil die Fahrerin einen medizinischen Notfall erlitten hatte und per Rettungswagen ins Klinikum gebracht werden musste. Der Wagen ist vor Ort gesichert abgestellt worden.“ Man habe der Familie der Fahrerin bereits mitgeteilt, dass das Fahrzeug mitten im Weg steht.

Aber bisher gibt es keine Bewegung. Weder vom Fahrzeug, noch in der Angelegenheit selbst.

Brisant: Aktuell feiert der Rewe-Markt sein einjähriges Bestehen nach dem großen Umbau und der Wiedereröffnung 2024. Man erwartet viele Kundinnen und Kunden und stellt sich insgeheim wohl die Frage, ob der schwarze Kombi dann immer noch dort steht. Bis dahin bleibt er ein stiller Mahner für bürokratische Hängepartien. Und ein ärgerliches Hindernis mit vier Rädern.

# Unwetter: Windhose deckt Dach in Abbensen ab

**Einsatzkräfte** mussten am Montag mehrfach ausrücken

VON CARRY ANNE GREINER

**Landkreis Peine.** Sturm mit Folgen: Wegen des Unwetters mit starken Böen und Gewittern mussten die Einsatzkräfte der Feuerwehren im Landkreis Peine am Montag, 7. Juli, gleich mehrfach ausrücken. In Abbensen hat eine Windhose ein Bauernhaus beschädigt. Dazu schlug der Blitz in einen Baum ein, in Lengede stürzte ein Baum auf die Straße.

Bereits am Montagnachmittag gegen 14.40 Uhr rückte die Freiwillige Feuerwehr Abbensen aus. Dort hatte eine Windhose zunächst drei kleinere Bäume zum Umstürzen gebracht, berichtet Feuerwehrsprecher Christian Wegner. Diese mussten zunächst zerkleinert werden. „Daneben befindet sich ein altes Bauernhaus“, erklärt der Sprecher. „Teile des Daches wurden abgedeckt.“ Verletzt wurde



Sturmschaden in Abbensen: Ein Haus wurde durch eine Windhose abgedeckt.

FOTO: BENJAMIN MÜLLER/AKTUELL24

dabei niemand. Es entstand lediglich ein Sachschaden am Haus.

Die Einsatzkräfte waren gerade an der Wache angekommen, da mussten sie bereits wieder ausrücken. Gegen 15.25 Uhr wurden sie wegen eines Blitzeinschlags in die Dedenhausenerstraße in Eddesse gerufen. Ein toter Baum hatte Feuer gefangen. „Der betroffene Baum musste gelöscht und gefällt werden“, so Sprecher Wegner.

Ebenfalls ausrücken musste die Ortsfeuerwehr Lengede. Im Ort war gegen 2 Uhr in der Nacht zu Dienstag, 8. Juli, ein großer Baum auf eine Straße gefallen. Die Straße war blockiert. Einsatzkräfte mussten den Baum zersägen, um den Weg wieder freizumachen. Danach folgen noch Reinigungsarbeiten. Die Straße blieb währenddessen gesperrt. Das Holz wurde am Straßenrand gestapelt.

## Kompakt informiert: Der „5 in 5“-Newsletter

**Peine.** Kompakt und übersichtlich informiert an fünf Tagen pro Woche: Der neue Newsletter „5 in 5 Peine“ mit dem Absender der Peiner Allgemeinen Zeitung ist gestartet. In diesem neuen Smart-Brevity-Format wird auf die fünf wichtigsten Themen des Tages eingegangen; worum es bei ihnen geht, warum diese wichtig sind und wie es „weiter geht“.

Für die Leserinnen und Leser entsteht so ein zusätzliches Angebot, das immer stärker nachgefragt wird: In Kürze das Wichtigste erfahren und informiert sein.

Interessiert? Scannen Sie einfach den hier stehenden QR-Code mit dem Smartphone oder Tablet und bleiben Sie auf dem Laufenden.







Für den „Walk4help“ wurde der Braunschweiger Bürgerpark zur lebendigen Charity-Arena.

FOTO: MAXIMILIAN BAYERL

# Mehr als zwei Millionen Euro für Kinder gesammelt

Sportliches Engagement und Einsatz für eine bessere Zukunft: „**Walk4help**“ in Braunschweig verfehlt erneuten Weltrekord nur knapp – PAZ-Team ist dabei

VON DER REDAKTION

**Braunschweig.** Ein deutliches Zeichen für eine gesunde Erde und gesunde Kinder, eine bewegte Region an einem schönen Sommertag und dazu mit 2.024.341 Euro eine riesige Spendensumme – das ist das Fazit des „Walk4help“ 2025. Der Braunschweiger Bürgerpark wurde dafür zur lebendigen Charity-Arena. Unter dem Motto „Laufen für eine gesunde Erde und gesunde Kinder“ verband das Mega-Event sportliches Engagement, gelebte Solidarität und den Einsatz für eine bessere Zukunft.

## 20 Jahre United Kids Foundations

Der „Walk4help“ fand anlässlich des 20-jährigen Bestehens von United Kids Foundations, dem Kindernetzwerk der Brawo Group, statt. Bereits der erste „Walk4help“ im Jahr 2019 hatte Geschichte geschrieben, den Teilnehmenden damals mit 52.482 zurückgelegten Charity-Kilometern einen Weltrekord beschert, der weiterhin Bestand

hat.

„Der Walk4help ist ein großartiges, starkes Statement dafür, wie groß der Zusammenhalt und die Solidarität in unserer Region ist, wenn es drauf ankommt“, sagt Jürgen Brinkmann Vorstandsvorsitzender der Volksbank Brawo und Initiator von United Kids Foundations sowie dem „Walk4help“. „Wir danken allen, die heute gelaufen sind, gespendet haben, sich als Sponsor engagiert haben oder als Helferinnen und Helfer dabei waren. Gemeinsam haben wir ein wichtiges Signal für mehr Kindergesundheit und Klimaschutz gesendet. Auch wenn wir den Weltrekord knapp verfehlt haben, möchten wir dieses fantastische Engagement dadurch würdigen, indem wir die eingegangenen Startgelder und Spenden signifikant erhöht haben.“

Um die Spendenaktion zu unterstützen, war auch ein Team der Madsack Medien Ostniedersachsen (MMO) für die Peiner Allgemeine Zeitung, die Aller Zeitung und die Wolfsburger Allgemeine Zeitung beim „Walk4help“ angetreten. „Wir

freuen uns, damit eine gute Sache zu unterstützen“, sagte MMO-Geschäftsführer Carsten Winkler. Er lobte zudem die gute Organisation vor Ort und das tolle Ergebnis. „Es ist ein schönes Signal für die gesamte Region.“

Zwar wurde der angepeilte Weltrekord, der mit dem ersten „Walk4help“ 2019 für die größte Charity-Walkstaffel erreicht wurde, mit insgesamt 49.846 Kilometern nicht gebrochen. „Das Hauptziel, nämlich Bewusstsein für planetare Gesundheit zu schaffen sowie für eine gesunde Zukunft der Kinder und Jugendlichen und diese bestmöglich mit einer großen Fördersumme zu unterstützen, wurde dafür mehr als erreicht“, so Brinkmann.

## Braunschweiger Bürgerpark wird zur Eventlocation

Rund um den Charity-Walk stieg im Bürgerpark ein buntes Familienfest mit abwechslungsreichem Programm. Der Box-Club 62 aus Peine zum Beispiel präsentierte in einer Vorführung seinen Sport, schottische Klänge mit Dudelsack und Snare Drum

spielte die Peiner „Owl Town Pipe & Drum Band“. Aber auch Firmen wie die Hoffmann Maschinen- und Apparatebau GmbH aus Lengede oder die Wasser-Experten der GWE aus Stederdorf präsentierten sich an Ständen. Bei der GWE schaute auch die frühere Top-Schwimmerin und Olympia-Medaillengewinnerin Franziska van Almsick vorbei.

Es gab vielfältige Themen-camps an den Strecken, die Mitmachaktionen zu den vier Elementen (Wasser, Luft, Erde und Feuer) boten und allerlei Erlebnisse für Jung und Alt. Auf der Hauptveranstaltungsfläche gaben sich regionale Künstler mit informativen Interviews zu United Kids Foundations oder der Initiative „Gesunde Erde. Gesunde Kinder“ die Hand. Den Höhepunkt bildete die große Party zum 20-jährigen Bestehen von United Kids Foundations am Abschluss des Tages, auf der die erreichte Spendensumme verkündet wurde.

„Der ‚Walk4help 2025‘ hat eindrucksvoll gezeigt, was möglich ist, wenn Menschen sich für eine

gemeinsame Sache einsetzen“, ist auch Robert Lübenoff, ebenfalls Initiator des Kindernetzwerks United Kids Foundations und des „Walk4help“, erfreut. „Mit ganz vielen engagierten Menschen, Tausenden glücklichen Gesichtern und einer Botschaft, die weit über die Region Braunschweig-Wolfsburg hinausstrahlt, ist ein nachhaltiges Signal für mehr Kindergesundheit, Umweltschutz und gesellschaftlichen Zusammenhalt gesetzt worden. Und darauf kommt es an!“

## Spenden für gesunde Kinder und eine gesunde Erde

Alles Startgeld (nach Steuerabzug) und Spenden fließen zu 100 Prozent an Projekte der Initiative „Gesunde Erde. Gesunde Kinder“ – sowohl in der Brawo-Region als auch bundesweit. Sie ist die erste Initiative im deutschsprachigen Raum, die sich speziell auf die Zusammenhänge von Kindergesundheit, Klimawandel und Umweltschutz fokussiert und klimabedingte Probleme bei Kindern und Jugendlichen verringern will.



# Bürgerkönig: Wie „Super-Mario“ Mytzka ausgetrickst wurde

**Königsfrühstück im Bürger-Jäger-Heim** – Bürgerschaffer machen beim Austeilen eine Himbeergeist-Ausnahme – Ehrengäste heben die Gemeinschaft als die große Stärke des Festes hervor

VON CHRISTIAN MEYER

**Peine.** So ein Streich ist ja am schönsten, wenn er richtig gelingt. Und beim Peiner Freischießen hat nicht nur der neue Bürgerkönig Mario Mytzka einen Volltreffer gelandet, sondern auch sein Hauptmann Marc Schoke vom Bürger-Jäger-Corps (BJC). Bluff gelungen! Beim Königsfrühstück im voll besetzten Bürger-Jäger-Heim hat Schoke am Dienstag verraten, mit welchem Trick es ihm und wenigen Eingeweihten geglückt ist, dass Mytzka bis zu seiner Proklamation am alten Rathaus nichts von seinem Glück wusste - obwohl er Adjutant des BJC ist! „Die haben mich ganz schön an der Nase herumgeführt“, stellte Mytzka schmunzelnd fest.

## Ehrenhauptmann Selle war der Bürgerkönig-Dummy

Hauptmänner und Adjutanten der Bürger-Korporationen zählen zu den wenigen Eingeweihten, die schon vor der Bürgerkönig-Proklamation wissen, wenn eines ihrer Mitglieder den Top-Schuss abgegeben hat. Sie bereiten die Feierlichkeiten vor. Doch beim Bürger-Jäger-Corps ist ausgerechnet Mario Mytzka seit einem Jahr der Adjutant.

Schoke hat ihm daher glaubhaft weisgemacht, Bürger-Jäger-Ehrenhauptmann Christopher Selle habe gewonnen. Mytzka schickte sogar schon ein Foto von Selle für die Tischkarten an die Druckerei – der Hauptmann klärte die Druckerei umgehend darüber auf, warum gleich ein anderes Foto per E-Mail kommt...

„Ich feiere seit 40 Jahren Freischießen, aber so aufregende Tage und Stunden habe ich noch



Stolzer Bürgerkönig: Mario Mytzka (2.v.l.) vom Bürger-Jäger-Corps mit seiner Lebensgefährtin Melanie Fuchs und den Bürgerschaffern Thomas Weitling (l.) und Andreas Meier beim Königsfrühstück im Bürger-Jäger-Heim.

FOTOS: RALF BÜCHLER

nicht erlebt. Es war eine Mission Impossible“, sagte Schoke. Er habe mächtig Muffensausen gehabt. Umso größer sei die Freude gewesen, als er in das Gesicht des neuen Bürgerkönigs bei der Proklamation blickte. Völlig verdutzt, stolz, den Tränen nahe. „Es gibt keinen schöneren Moment. Für uns hieß das: Alles richtig gemacht.“

## Doppel-Erfolge sind eine Seltenheit

Dieser Streich gefiel Mario Mytzka. „Das kann man gar nicht beschreiben, wie schön das ist, wenn man fest davon überzeugt ist, dass jemand anderes proklamiert wird“, sagte er. Erst als der Bürgermeister erwähnte, dass der neue Bürgerkönig 1992

schon einmal Jugendkönig war und er im strömenden Regen auf dem Marktplatz seine Lebensgefährtin Melanie Fuchs entdeckte – „da habe ich gedacht, hier ist etwas im Busche“.

Dem Stederdorfer ist übrigens etwas ganz Besonderes gelungen. Als einer von ganz wenigen in der Freischießen-Geschichte schaffte er es, die Bürgerkönig-Ehre nach 2013 zum zweiten Mal zu erringen. „Ich kann mich an keine Handvoll erinnern“, verdeutlichte Bürgerschaffer Thomas Weitling. Angesichts des Doppelerfolgs von 2013 und 2025 sprach der Bürgerschaffer in seiner Rede sogar von „Super-Mario“. Bei den Bürger-Jägern war das vor Mytzka nur Wolfgang Ohmes (1999/2001)

und Hans-Georg Rathe (1957/1986) gelungen.

Außergewöhnlich war noch etwas – wie knapp es beim Schießen um die Bürgerkönigs-Würde zugegangen war. Nach dem Austeilen wird normalerweise mit Sekt angestoßen, „aber diesmal gab es Himbeer-Geist, die Nervenbelastung war einfach zu groß“, verriet Weitling.

## Freischießen stiftet Gemeinschaft und Zusammenhalt

Eher mit Bier, Alster und Wasser stießen Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Kirche und Kultur beim Königsfrühstück im Bürger-Jäger-Heim auf Mario Mytzka an. Bürgermeister Klaus Saemann betonte in seiner Rede, dass er sich das, was an den fünf Tagen beim Peiner Freischießen so vorbildlich funktioniert, auch für die anderen 360 Tage im Jahr wünsche: „Sauberkeit und Ordnung, respektvoller und wertschätzender Umgang, friedliches Zusammenkommen und Zusammensein, gelebte Kameradschaft, Freundschaft und Gastfreundschaft.“

Er appellierte, dass sich alle wieder verantwortlich fühlen müssten und nicht die Verantwortung auf andere schieben sollten. Das Freischießen sei ein gutes Beispiel dafür, wie Gemeinschaft in Peine gelebt werde. „Unsere Stadt lebt durch ihre Menschen, durch ihre Vereine und durch ihre Feste.“

## Bürgermeister hebt Peines Stärken hervor

Peine sei schön, entwickle sich, sei in Bewegung. Die „Deutschlandstudie Innenstadt“ belege, dass Peine viele Stärken mitbringe, darunter eine hervorragende Verkehrsanbindung, wenig Stress beim Stadtbummel und eine neue Offenheit für Innovation. „Aber auch ein wachsendes Bewusstsein für das, was unsere Stadt im Innersten zusammenhält – nämlich Menschen wie Sie, die sich einbringen, gestalten und mitfeiern.“

Die große Stärke des Freischießens hob auch Landrat Henning Heiß hervor (SPD): „Was wäre Peine ohne Freischießen. Hier gibt es etwas, was in Deutschland zunehmend seltener wird – nämlich Gemeinschaft“, sagte er.

Peines neuer Superintendent Michael Glawion und St.-Jakobi-Pastorin Dr. Heidrun Gunkel bemühten in ihrer gemeinsamen Rede ein Wortspiel passend zum Freischießen, das in die gleiche Kerbe schlug: „Wer Gemeinschaft stiftet, der schießt nicht daneben“, betonten sie. Wenn Peine Freischießen feiere, dann treffe das mitten ins Herz.

Für anerkennende Lacher sorgte der Superintendent mit einem Verweis auf seinen Wohnort. Er wolle nach Peine zurückziehen, lebe aber noch in Hannover. Dort hätte er auch zum Schützenfest gehen können, „doch wer will das schon, wenn er in Peine Freischießen feiern kann“.

## + NOTDIENSTE AM WOCHENENDE+

### APOTHEKEN

**PEINE Eulen-Apotheke**  
Tel. (05171) 40070,  
Eichendorffstr. 13:  
Sa. 9-9 Uhr

**ILSEDE Apotheke im Gesundheitszentrum Ilsede**  
Tel. (05172) 412882,  
Eichstr. 5,  
www.apotheke-im-gzi.de:  
So. 9-9 Uhr

**LENGEDE Glückauf-Apotheke**  
Tel. (05344) 7033,  
Broistedter Str. 28:  
Sa. 8.30-8.30 Uhr

### ÄRZTE

**PEINE Allgemeiner Bereitschaftsdienst** telefonische Erreichbarkeit bis zum Folgetag 7 Uhr, Tel. 116117:  
Sa., So. 8 Uhr

**LEHRTE Kassenärztliche Notfallpraxis im Klinikum**  
Tel. 116117, Manskestr. 22:  
Sa., So. 10-14, 17-20 Uhr

### KINDERÄRZTE

**BRAUNSCHWEIG Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst im**

**Klinikum** Tel. 116117,  
Salzdahlumer Str. 90:  
Sa., So. 10-20 Uhr

### ZAHNÄRZTE

**PEINE Zahnärztlicher Notdienst**  
Tel. (05176) 923399:  
Sa., So.

### TIERÄRZTE

**KLEIN LAFFERDE Dr. Edmund Kuhmann** Tel. (05174) 530,  
Ütschenkamp 6A: Sa., So.  
Alle Angaben ohne Gewähr.





# FREIZEIT- VERGNÜGEN

MIT BIS ZU 50% RABATT!



## Rasti-Land, Salzhemmendorf

Mehr als 50 Attraktionen

**A**drenalin pur für die „Großen“.  
Zum Beispiel mit dem Freifallturm oder Rafting. Spaß und Unterhaltung für Familien und die Kleinen mit der Einschienenbahn oder Mini-Achterbahn. Hier gibt es unvergessliche Momente für alle.

Weitere Infos unter [www.rasti-land.de](http://www.rasti-land.de) und [www.erlebnissommer-tickets.de](http://www.erlebnissommer-tickets.de)



## SEA LIFE Hannover

Bestaunen Sie 160 Arten und mehr als 2500 Tiere

**B**eben Sie sich auf eine faszinierende Reise von der Leine über das karibische Meer bis in den tropischen Regenwald zum Amazonas.

Weitere Infos unter [www.erlebnissommer-tickets.de](http://www.erlebnissommer-tickets.de)



## Dinopark Münchehagen

300 lebensgroße Urzeitriesen sorgen für leuchtende Augen

**A**uf dem Gelände eines ehemaligen Steinbruchs können Sie echte Fußabdrücke der Urzeitriesen bestaunen. Ein weiteres Highlight bildet die neue Ausstellung „Giganten der Meere“.

Weitere Infos unter [www.erlebnissommer-tickets.de](http://www.erlebnissommer-tickets.de)



## ADAC Fahrsicherheitstraining

Mit Action und Nervenkitzel dazulernen

**W**ählen Sie einen der vielen unterschiedlichen Kursangebote aus und sammeln unter professioneller Anleitung neue „Erfahrungen“.

Weitere Infos unter [www.erlebnissommer-tickets.de](http://www.erlebnissommer-tickets.de)

**ADAC  
Fahrsicherheits-Zentrum  
Hannover/Laatzten GmbH**



**100 Euro Gutschein für 52,20 Euro**  
Zuzüglich Versandkosten  
Gutschein gültig bis 31. Dezember 2029

**Bestellen  
Sie jetzt!\***



[www.erlebnissommer-tickets.de](http://www.erlebnissommer-tickets.de)

\*Nur solange der Vorrat reicht.





Maja Siedlecka, Sprecherin des Kreisschülerrates Peine, kritisiert, dass die Schülerschaft bei der Entscheidung zum Handyverbot nicht gehört wurde.

FOTO: RALF BÜCHLER

# Handyverbot: Kritik, dass Schüler an Entscheidung nicht beteiligt wurden

Handysafe oder -tasche: Schulleitungen beraten über passendes Modell zur Umsetzung – Nach den Sommerferien sollen Schüler und Eltern in **Groß Ilsede** informiert werden

VON MIRJA POLREICH

**Groß Ilsede.** Das Groß Ilseder Schulzentrum geht einen großen Schritt voran und verbietet ab dem 1. August Handys in drei dazugehörigen Schulen. Mit betroffen ist auch das Gymnasium Groß Ilsede, das Maja Siedlecka besucht. Die 18-Jährige aus Hohenhameln ist derzeit in der 11. Klasse und Sprecherin des Kreisschülerrates in Peine.

Siedlecka sieht bei der Umsetzung des Handyverbotes großes Konfliktpotenzial. „Die Lehrkräfte werden sich sehr anstrengen müssen, wenn die jüngeren Schüler ihre Handys abgeben sollen“, meint sie. Zudem sieht sie Möglichkeiten, das Verbot zu umgehen. „Die Kids werden sich da was einfallen lassen, zum Beispiel, indem man ein Zweithandy mitnimmt und das in den Pausen nutzt.“

## Gemischte Gefühle bei Schülern

Die Nachricht über das Handyverbot sei mit gemischten Gefühlen bei der Schülerschaft aufgenommen worden. „Das ist altersabhängig. Bei den älteren Schülern gibt es schon Verständnis dafür“, sagt sie. Gerade sie sollen aber gar nicht davon betroffen sein: Denn die Oberstufe - Klasse 11 und 12 - soll von dem

Handyverbot ausgenommen werden.

„Diese Schülerinnen und Schüler sind in einem Alter, in dem sie die Verantwortung dafür übernehmen können“, betont Malte Holthusen, Leiter des Ilseder Gymnasiums. Bei den jüngeren Jahrgängen sehe dies anders aus. „Insbesondere in den fünften und sechsten Klassen sehen wir eine sehr intensive Handynutzung“, gibt Holthusen die Beobachtung der Lehrkräfte wieder. „Gerade die Kleinsten laufen permanent mit dem Handy vor dem Gesicht herum.“ Erst ab Klasse 8/9 nehme dies wieder ab.

## Handyverbot gab es schon mal

Was Kreisschülersprecherin Maja Siedlecka am meisten an dem Handyverbot stört, ist, dass die Schüler bei der Entscheidung nicht beteiligt worden seien. „Das ist der Kürze der Zeit geschuldet“, erklärt Schulleiter Malte Holthusen. „Wir werden aber im Laufe der Entwicklung über das Handyverbot mit den Schülern sprechen.“ Dies soll nach den Sommerferien der Fall sein - dann sollen auch die Eltern über die konkrete Umsetzung des Handyverbots informiert werden.

Angesichts von Studien, die den negativen Einfluss der

Smartphone-Nutzung auf junge Menschen belegten, habe man aber eine Entscheidung treffen müssen - und zwar zügig. „Das Handyverbot ist nicht neu“, sagt der Schulleiter. Es habe bereits vor etwa anderthalb Jahren ein solches an der Schule gegeben, dies sei aber gelockert worden. Das Ergebnis: „Es war nicht erfolgreich“, so Holthusen.

Nun hat sich das Gymnasium unter Beteiligung aller Gremien - mit Ausnahme der Schülervertretung - für das Handyverbot entschieden. Auch der Schulleiternrat für die Hauptschule sowie die Realschule habe sich dafür ausgesprochen, teilt dessen Vorsitzende Nina Bonnecke mit. Grundsätzlich positiv steht dem Verbot auch der Vorstand des Schulleiternrats des Gymnasiums Groß Ilsede gegenüber, sagt der Vorsitzende André Kruppa.

## Handysafe oder Handytasche?

Beraten wird nun noch, wie das Handyverbot umgesetzt wird. Zunächst sollen die Smartphones ausgeschaltet in den Schultaschen bleiben - soweit nichts Neues für die Schüler - bis feststeht, ob für die Klassenräume Handysafes oder Handytaschen angeschafft werden.

In den Safes können die

Smartphones einfach vor Unterrichtsbeginn eingeschlossen und nach Unterrichtsende wieder ausgeteilt werden. „Die Frage ist, was ist, wenn die Schüler die letzte Schulstunde im Fachraum sind oder wenn einer eher gehen muss“, schildert Malte Holthusen die Bedenken. Für sinnvoller hält er ein anderes Modell: die Handytaschen.

Bei den sogenannten Smartphone-Lockern wird das Handy in eine abschließbare Smartphone-Tasche mit speziellem Innenfutter gesteckt, das sämtliche Telefonsignale blockiert. Die Tasche kann mit einem Chip durch eine Lehrkraft wieder entriegelt werden. Bei dieser Methode könnte jede Schülerinnen und jeder Schüler sein Handy bei sich behalten, aber in der Schulzeit nicht nutzen.

„Welches das bessere Modell ist, müssen wir gründlich durchdenken“, sagt der Schulleiter angesichts der Kosten, die so ein System mit sich bringt. Fest steht für ihn indessen: „Wir mussten eine Regelung zum Wohle der Kinder treffen, auch wenn sie vielleicht nicht damit einverstanden sind.“

Dass die Handynutzung gerade bei den jüngeren Schülern stark zugenommen hat, hat auch Kreisschülersprecherin Maja Siedlecka beobachtet. Sie sieht

aber nicht nur den Reiz des Smartphones dahinter, sondern noch einen anderen Grund. „Die Schule und der Schulhof sind einfach unattraktiv als Aufenthaltsort“, sagt sie. „Es gibt viel zu wenig Sitzmöglichkeiten, kaum Schulhof und der Fußballplatz ist auch weg“, kritisiert sie. Dort stünden nun Schulcontainer aus Mangel an Klassenräumen.

Eine Ausnahme gibt es bei der Grundschule Groß Ilsede. „Theoretisch haben wir ein Handyverbot, praktisch nicht“, sagt Schulleiterin Claudia Taylor. Da das Problem mit Smartphones nur vereinzelt bei Schülern auf trete, werde direkt mit den Eltern darüber gesprochen, dass Handys an der Schule nicht erwünscht sind. „Was wir haben, sind vereinzelt Smartwatches, da drücken wir dann ein Auge zu, wenn sie in der Schule nichts aufnehmen und ausgestellt sind“, so Taylor.

Einen klaren Kurs bei der Handynutzung in der Schule würde sich die Schulleiterin vom Kultusministerium wünschen. Denn mit dem Handyverbot geht das Ilseder Schulzentrum einen eigenen Weg. Das Land Niedersachsen hat - anders als etwa Bremen und Hessen - bislang kein generelles Handyverbot an Schulen ausgesprochen.



# Brandanschlag Schäferstraße: Drohbrief in Zelle sorgt für Wirbel

In Untersuchungshaft erhält der **51-jährige Angeklagte** eine Drohung – Staatsanwaltschaft ermittelt

VON BETTINA REESE

**Peine.** Im Prozess wegen der Brandanschläge auf ein Haus an der Peiner Schäferstraße gerät eine handschriftlich verfasste Drohung in den Fokus der Ermittlungen. Der 51-jährige Angeklagte entdeckte sie kurz nach Ostern in einem Ordner in seiner Zelle in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Rosdorf. Die bedrohlichen Worte beschäftigten Justiz, Anwälte und die fünf weiteren Angeklagten in diesem Verfahren vor dem Landgericht Hildesheim. Seit dem Drohschreiben erscheint der 51-jährige ehemalige Anwärter bei den Hells Angels nur noch mit schussicherer Weste im Gerichtssaal. Die Staatsanwaltschaft hat Ermittlungen aufgenommen.

Zur Tat: Zweimal wurden im vergangenen Jahr auf eine Doppelhaushälfte an der Peiner Schäferstraße Molotow-Cocktails geschleudert. Sechs Männer (27 bis 51 Jahre) sind deshalb vor dem Landgericht Hildesheim angeklagt. Laut Staatsanwaltschaft soll ein 38-jähriger Bauunternehmer aus Ilsede Auftraggeber der Taten sein, um seine Mieter zu vertreiben, die Neubau-Plänen im Wege standen. Neben ihm auf der Anklagebank sitzen: Türsteher aus dem Rotlichtmilieu am Steintor in Hannover, ein Mitglied eines Rocker-Clubs aus Nordrhein-Westfalen und zwei Ex-Hells-Angels.

## Nervöser Zeuge

Drei Untersuchungshäftlinge und eine Justizbeamtin aus der JVA Rosdorf waren am 24. Verhandlungstag im Hildesheimer Landgericht wegen der Drohung als Zeugen geladen. Besonders nervös wirkte der erste Zeuge, der als Untersuchungs-häftling zehn Monate in Rosdorf einsaß. Der 44-Jährige blickte sich immer wieder um, bog seine Finger, bis die Gelenke knackten. Der Staatsanwältin fiel auf, dass er Kontakt zu Angeklagten aufnahm und wies die Justizwachtmeister an, dies zu unterbinden. Er soll derjenige sein, der bei einem kurzen Aufenthalt in der JVA Wolfenbüttel, dem 38-jährigen angeklagten Türsteher aus diesem Verfahren steckte, dass sein 51-jähriger Mitangeklagter in der JVA Rosdorf einsitzt. Der Türsteher wird verdächtigt, den Auftrag für das Drohschreiben an den 44-jährigen Zeugen gegeben zu haben.



Seit Dezember 2024 müssen sich sechs Angeklagte vor dem Landgericht Hildesheim wegen Brandanschlägen auf ein Haus in der Peiner Schäferstraße verantworten.

FOTO: BETTINA REESE.

## Tatverdächtiger aus Rietze ist Zeuge

Als zweiter Zeuge wurde ein 40-Jähriger aus Rietze vorgeführt. Er ist derjenige, der verdächtig wird, seine Ex-Freundin Ende Februar umgebracht zu haben. Er sitzt in der JVA Rosdorf in Untersuchungshaft. Den 51-jährigen Hells Angel-Anwärter kennt er aus der Untersuchungshaft, lebt mit ihm auf demselben Flur. Vom ersten Zeugen will er bei einem Hofgang einen DIN-A-4-Zettel mit den Drohungen bekommen haben, um sie in der Zelle des 51-Jährigen zu platzieren. „Der 44-Jährige hat gesagt, er schlägt mich, wenn ich das nicht mache“, sagt der 40-Jährige vor Gericht. Er habe den Zettel dann in einen Ordner des 51-Jährigen gelegt.

## „Verräter. Du weißt, was jetzt passiert.“

Durch einen 27-jährigen Mit-häftling soll der 51-Jährige erfahren haben, wie die Drohung in seine Zelle kam. Denn bei einem Hofgang will der 27-Jährige ein Gespräch zwischen dem ersten Zeugen und dem

Mann aus Rietze mitbekommen haben. „Ich habe von Weitem gesehen, dass es kein freundliches Gespräch war“, so der Zeuge vor Gericht. Gehört habe er, wie der erste Zeuge unter Androhung von Schlägen verlangt habe, dass der Mann aus Rietze etwas in einen Ordner reinschreiben soll, so der 27-Jährige. Der 51-Jährige stellte den Mann aus Rietze auf Station zur Rede. Es gab Spannungen, die eine Justizvollzugsbeamtin mitbekam. Sie schrieb einen Vermerk, der die Untersuchungshäftlinge jetzt zu Zeugen in diesem Verfahren machte.

## Widersprüchliche Aussagen

Unklar blieb, ob dem Mann aus Rietze tatsächlich einen Zettel mit den bedrohlichen Worten übergeben bekommen hat, den er in der Zelle platzierte, oder er selbst wegen der Androhung von Schlägen die Drohung handschriftlich in den Ordner schrieb. Die Angaben der Zeugen widersprachen sich. Der Zettel wurde vom Landeskriminalamt daktyloskopisch untersucht, eine Auswertung

liegt noch nicht vor, so die Staatsanwaltschaft. Daktyloskopie ist ein kriminalistisches Verfahren zur Identifizierung von Personen anhand ihrer Fingerabdrücke, Handflächenabdrücke oder Fußsohlenabdrücke.

## „Behauptungen ins Blaue hinein“

Die Staatsanwaltschaft nahm auch Stellung zu dem Haftprüfungs- und Beweismittlungsantrag der Verteidigung des angeklagten Ilseder Bauunternehmers vom letzten Verhandlungstag. Sie kritisierte uneindeutige Formulierungen im Haftprüfungsantrag und wies darauf hin, dass sich die Verteidiger in ihren Ausführungen widersprächen. Im Beweisermittlungsantrag seien „Behauptungen ins Blaue hinein“ getroffen worden.

Sie kritisierte, dass die Verteidigung die schnelle Flucht der Mieter aus dem brennenden Haus als „unglaubliches Kunststück“ bezeichnet hätten. Für den Mieter sei es nach dem Wurf der Molotow-Cocktails das Wichtigste gewesen, Handy und

Mutter zu retten. Der Vertreter der Opferfamilie will zu den Ausführungen der Verteidiger erst im Schlussvortrag Stellung nehmen. Sein Kollege hatte bemerkt, dass die Verteidigung des Bauunternehmers die Opferfamilie diffamiere.

## Ex-Chef der Hells Angel soll aussagen

Die Verteidiger des Bauunternehmers brachten wieder den Namen des ehemaligen Präsidenten des offiziell aufgelösten Motorrad-Clubs der Hells Angels Hannover, Frank Hanebuth, in das Verfahren ein. Sie stellten den Beweisantrag, Hanebuth, als Zeugen zu laden. Er soll unter anderem bestätigen, dass der Motorrad-Club der Hells Angel von den Angeklagten keine Superprovision erhalten hat. Außerdem erwarten sie, dass Hanebuth aufklären kann, dass der 38-jährige Türsteher nicht als Fahrer für ihn tätig war, sondern dass dies eine Verwechslung ist.

Über die Anträge der Verteidigung wird die Kammer entscheiden. Der Prozess wird am 14. Juli fortgesetzt.



# Verliebt in Girona: Warum die Stadt auf deine Spanien-Bucketlist muss

Eine faszinierende Mischung aus **Geschichte** und **Kultur**

**W**er einen Städtetrip nach Spanien plant, hat meist Barcelona, Madrid oder Sevilla im Sinn. Doch im Norden gibt es eine zauberhafte Stadt, die von den meisten zu Unrecht übersehen wird: Girona.

Während Ströme von Spanien-Touristinnen und Touristen unermüdlich nach Barcelona pilgern, liegt nur knapp 100 Kilometer nordöstlich eine Stadt, die sich wie ein gut gehütetes Geheimnis anfühlt: Girona.

Wer sie entdeckt, verliebt sich meist auf den ersten Blick – in das mittelalterliche Gassengewirr, die majestätische Kathedrale, die bunte Häuserzeile am Fluss Onyar. Und in eine Atmosphäre, die irgendwo zwischen mediterraner Leichtigkeit und ereignisreicher Vergangenheit liegt. Wir stellen die Highlights der katalanischen Perle vor.

**Das Labyrinth von Barri Vell**  
Gironas Altstadt Barri Vell zählt zu den besterhaltenen mittelalterlichen Stadtzentren Spaniens. In dem Labyrinth aus engen Gassen, in denen die Zeit stehen geblieben zu sein scheint, kannst du dich wunderbar treiben lassen. Das Wahrzeichen der Stadt ist die Kathedrale von Girona (Catedral de Santa Maria), die mit knapp 30 Metern das breiteste gotische Kirchenschiff der Welt hat.



Der Spaziergang auf der Stadtmauer von Girona ist eine tolle Gratis-Aktivität.  
FOTO: IMAGO IMAGES/ DEPOSITPHOTOS

## Spaziergang auf der alten Stadtmauer

Den besten – und noch dazu kostenlosen – Blick auf die Stadt bekommst du bei einem Spaziergang auf der alten Stadtmauer (Passeig de la Muralla). Von hier aus schaut du auf verwinkelte Dächer, Kirchtürme und bei klarer Sicht sogar bis zu den Gipfeln der Pyrenäen. Für die gesamte Strecke brauchst du gerade einmal eine halbe Stunde.

## Verwandte des Eiffelturms

Wer nach dem Fußmarsch über das Kopfsteinpflaster eine Pause braucht, sollte sich ans Ufer des Onyar setzen. Der Fluss trennt die historische Altstadt vom modernen Viertel Mercadal. Die bunten Häuserfassaden, die sich

im Wasser spiegeln, sind ein weiteres Highlight Gironas. Besonders charmant wirkt dieser Anblick von der Pont de les Peixateries Velles aus, einer roten Stahlbrücke, die Gustave Eiffel kurz vor dem Bau des Pariser Turms konstruierte. Die Verwandtschaft der beiden Bauwerke ist auch ohne geschultes Auge zu erkennen.

## Wellness im Mittelalter

Ein weiteres historisches Juwel Gironas sind die Arabischen Bäder (Banys Àrabs), die sich unweit der Kathedrale befinden. Obwohl sie im zwölften Jahrhundert im romanischen Stil erbaut wurden, orientieren sie sich in ihrer Architektur an muslimischen Badehäusern.

Die gut erhaltene Anlage vermittelt einen faszinierenden Eindruck davon, wie Bade- und Wellnesskultur im Mittelalter ausgesehen haben.

## Katalanische Köstlichkeiten auf dem Mercat del Lleó

Für Feinschmecker lohnt sich ein Abstecher zum Mercat del Lleó. Auf dem Markt, der zentral in einer Halle liegt, findest du Käse aus den Pyrenäen, eingelegte Oliven oder frisch gebackenes Coca-Brot. Unbedingt probieren: das Xuixo (ausgesprochen: Chu-cho), ein frittiertes, mit Vanillecreme gefülltes Zuckerhörnchen.

## Girona ist nicht weit vom Strand entfernt

Nicht nur Girona selbst ist einen Besuch wert – auch die Umgebung hat viel zu bieten. In geringer Entfernung liegt die Costa Brava mit ihren schönen Stränden. Viele der Badestellen sind in 30 bis 40 Minuten mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

## Ein Stück „Game of Thrones“ in Girona

Neben dem kroatischen Küstenort Dubrovnik diente auch Girona als Kulisse für die HBO-Erfolgsserie „Game of Thrones“. Fans der Serie kommen hier definitiv auf ihre Kosten, zum Beispiel bei einer geführten Drehort-Tour.

**Das beste Restaurant der Welt**  
Gastronomisch spielt Girona längst in der oberen Liga. Die Stadt ist Heimat des Restaurants El Celler de Can Roca, das mehrfach als bestes Restaurant der Welt ausgezeichnet wurde. Wer in dem mit drei Michelin-Sternen dekorierten Lokal jedoch nicht ein Jahr im Voraus reserviert und nicht nötige Kleingeld für ein Degustationsmenü hat, muss auf kulinarische Extravaganzen dennoch nicht verzichten.

In Girona gibt es weitere Orte, an denen du in den Genuss der Roca-Kreationen kommen kannst. Eine Möglichkeit ist der Besuch der Wein- und Tapas-Bar VII. Zwar musst du hierfür auch reservieren, es genügt aber etwa eine Woche im Voraus.

## 9. Tierbeobachtung und Vulkanlandschaften

Rund um Girona gibt es einige Naturparks, die die unterschiedlichsten Landschaften aufweisen. Das Unesco-Biosphärenreservat Montseny schützen Besucherinnen und Besucher vor allem wegen seiner reichen Tier- und Pflanzenwelt. Wer sich für Tierbeobachtungen interessiert, wird im Naturpark Aiguamolls de l'Empordà mit seinen über 300 Arten ebenfalls fündig.

Weitere Informationen findest du unter:  
» [www.reisereporter.de/spanien-girona](http://www.reisereporter.de/spanien-girona)



HEIMAT  
OHNE HEKTIK

ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.  
[abo.PAZ-online.de/vorteile](http://abo.PAZ-online.de/vorteile)



Deiner Allgemeine 



# Familiensache Schaustellerei: Festplätze sind ihr Zuhause

Erstmals beim Freischießen dabei: Seit drei Generationen zieht **Familie Krakor** mit Fahrgeschäft und Wohnwagen von Feier zu Feier

VON BETTINA REESE

**Peine.** Renato und Nancy Krakor leben dort, wo andere feiern: Sie sind Schausteller in dritter Generation und leben in ihrem Wohnwagen, meist in unmittelbarer Nähe zu den Festplätzen. Mit ihrem Fahrgeschäft, der Ballonfahrt, waren sie zum ersten Mal in Peine. Ansonsten ziehen sie quer durch Deutschland. Vom Freischießen zur Rheinkirmes, vom Hamburger Dom zum Bad Dürkheimer Wurstmarkt. Bis Dienstag waren noch beim Freischießen - in der Nacht zum Mittwoch ging es gleich weiter zur Rheinkirmes nach Düsseldorf. Wie immer transportierte Renato mit dem Lastwagen das Fahrgeschäft, Ehefrau Nancy mit dem Sprinter den Acht-Meter-Wohnwagen.

Egal, wo der 35-jährige Renato Krakor hinfährt - er trifft fast überall auf Verwandtschaft. Auch in Peine war das so: Eine Schwester hatte hier mit ihrer Familie einen Stand mit gebrannten Mandeln, eine Cousine war mit Mann und drei kleinen Kindern in Peine, ihr gehört ein Imbisswagen. „Alle Schausteller sind eine große Familie“, fügt Ehefrau Nancy hinzu. Blutsverwandtschaft spielt dabei keine Rolle. „Wir sagen zu allen



Zum ersten Mal in Peine beim Freischießen dabei: Schausteller Renato Krakor.

FOTO: BETTINA REESE.

älteren Onkel und Tante“, sagt sie. Der Zusammenhalt unter den Schaustellerfamilien ist beiden wichtig: Man kennt sich, man schätzt sich, und man hilft sich gegenseitig. Deshalb sammeln sie auch Spenden zur Erforschung der Nervenkrankheit ALS (Amyotrophe Lateralsklerose), an der eine Freundin erkrankt ist.

Renato Krakor stammt aus einer Schaustellerfamilie - er ist die dritte Generation. Für ihn ist es ganz normal, auf Achse zu sein. „Ich kenne das gar nicht anders. Ich bin mit meinen Ge-

schwistern im Wohnwagen aufgewachsen“, sagt der Schausteller. Immer wieder hieß es für ihn in eine neue Schule zu gehen - manchmal nur für ein paar Tage. „Die Schulzeit war schwierig“, sagt Renato Krakor heute. Aufgefallen ist den Lehrern meist, dass die Schaustellerkinder viel selbstständiger waren als andere.

„Wir Kinder mussten aufeinander aufpassen, wenn unsere Eltern gearbeitet haben“, erklärt der 35-Jährige. Wenn die Familie nicht umhergezogen ist, waren sie in Versmold (Nordrhein-

Westfalen), wo Renato zeitweise aufgewachsen ist. Seine Großeltern haben dort ein Haus, der Stammsitz der Schaustellerfamilie.

Auch die Eltern der 35-jährigen Nancy sind mit Wohnwagen und Kinderkarussell durch Deutschland und Österreich gezogen - Nancy und Bruder Carlo immer dabei. Ihre Eltern leben mittlerweile in einer Wohnung in Hamburg. Ihrem Vater Peter Heidkamp gehört das Fahrgeschäft, das sie mit ihrem Ehemann betreibt. Ihr Vater ist zuständig für neue Aufträge. „Er

kümmert sich um die Bewerbungen und plant unsere Einsätze“, so Renato Krakor.

Gern sind sie beim Frühlings-, Sommer- und Winterdom in Hamburg. Da jeder Dom mehrere Wochen dauert, haben sie weniger Auf- und Abbauarbeiten zu leisten. Außerdem besitzen sie dort eine Halle, in der im Januar und Februar ihr Wohnwagen untergestellt wird. Wenn die Familie auf dem Hamburger Dom sind, treffen sie meist auch Nancys Bruder - ebenfalls Schausteller.

Auf dem Dom betreibt Vater Peter Heidkamp meist die Ballonfahrt, Nancy verkauft Bratwürste vom Schwenkgrill, Renato unterhält eine Imbissbude. Immer mit dabei: ihr 17-jähriger Sohn Symon. Mit ihm steht bereits die vierte Generation in den Startlöchern. Auch Symon musste wie seine Eltern viele Schulen besuchen - hauptsächlich ist er aber in Hamburg unterrichtet worden. Da Symon noch schulpflichtig ist, besucht er eine Berufsschule für Schaustellerkinder. Dort lernt er viele handwerkliche Dinge, die er als zukünftiger Schausteller wissen muss: Schweißen und Lackieren gehören dazu. Bestens vorbereitet kann Symon dann in die Fußstapfen seiner Eltern treten.

## 78-Jähriger aus Wendeburg wegen Totschlags vor Gericht

Senior wird vorgeworfen, auf seine Lebensgefährtin geschossen, sie geschlagen und erwürgt zu haben

**Wendeburg.** Ein 78-jähriger Wendeburger muss sich ab Dienstag, 22. Juli, wegen Totschlags vor dem Braunschweiger Landgericht verantworten. Dem Mann, der sich derzeit in Untersuchungshaft befindet, wird vorgeworfen, seine Partnerin (63) getötet zu haben, ohne Mörder zu sein.

Der Angeklagte habe mit dem Opfer seit mehr als 14 Jahren eine Liebesbeziehung geführt, welche als Affäre begonnen und mit dem Einzug des Angeklagten am 17. September 2022 einen offiziellen Status erlangt habe. Nach einem Jahr des harmonischen Zusammenlebens sei es jedoch zunehmend zu Spannungen gekommen: Der Angeklagte habe unter dem Altersunterschied von 15 Jahren und seinen Gebrechen gelitten habe, die seine Freizeit- und Beziehungsgestaltung stark beeinträchtigt hätten.

Seine Partnerin habe zudem

zunehmend den Drang entwickelt, wieder mehr Freiheiten zurückzuerlangen. Dies habe zu einem übersteigerten Kontrollbedürfnis bei dem Angeklagten geführt, was die Beziehung zusätzlich belastet habe. Nach einem Streit habe in der gesamten 4. Kalenderwoche des Jahres 2025 Schweigen zwischen den Beiden geherrscht.

In der Nacht des 23. auf den 24. Januar sei es im Bett zunächst zu einer verbalen Auseinandersetzung gekommen, die im weiteren Verlauf in körperliche Gewalt des Angeklagten gemündet sei. Der Angeklagte habe begonnen, das Opfer mit einem Schreckschussrevolver, der mit Reizgaspatronen geladen war, zu bedrohen. Er schoss das ganze Magazin auf das Opfer, wobei er bei mindestens einer Schussabgabe die Waffe dem Opfer an den Kopf gehalten habe. Da dies nicht die vom Angeklagte gewünschte



Vor dem Landgericht Braunschweig muss sich nun ein 78-jähriger Wendeburger verantworten. Er soll seine Lebensgefährtin getötet haben.

FOTO: CHRISTIAN MEYER

Einschüchterungseffekt gehabt habe, habe er die Waffe als Schlaginstrument eingesetzt, wodurch das Opfer massive Verletzungen an beiden Händen sowie zahlreiche Prellmarken am Kopf erlitten habe.

Da dies dem Angeklagten

nicht gereicht habe, um das in ihm vorherrschende Gefühl des Kontrollverlustes zu beenden und seinen empfundenen Besitzanspruch zu sichern, habe der Angeklagte spätestens zu diesem Zeitpunkt beschlossen, sein Opfer zu töten. Zu diesem

Zwecke habe er aus seiner Werkstatt einen massiven Gummihammer geholt und auf das bereits handlungsunfähige Opfer eingeschlagen. Um die Tötung endgültig sicherzustellen, habe er das Opfer, mit einem Bademantelgürtel gewürgt. Das Opfer starb wenig später. Anschließend habe er sich gereinigt, das Mobiltelefon des Opfers zerstört und sei mit dem Fahrzeug des Opfers umhergefahren.

Er war nicht angeschnallt und verursachte einen Unfall, weil er in den Gegenverkehr geraten und mit einem entgegenkommenden Lkw zusammengestoßen sei. Hierdurch habe er lebensbedrohliche Verletzungen erlitten, die durch mehrere Notoperationen haben behoben werden können. Der 78-Jährige wird Totschlags angeklagt. Der Prozess am Landgericht Braunschweig beginnt am Dienstag, 22. Juli, um 9 Uhr.





Die Tür der katholischen Kirche „Zu den heiligen Engeln“ in Peine wurde bei einem Brandanschlag beschädigt.

FOTOS: RALF BÜCHLER

# Kirchen im Visier? Rätselhafte Serie von Delikten in Peine

Eine Serie beunruhigender Vorfälle binnen kurzer Zeit erschüttert die **Kirchengemeinden Peine**

VON FRANK VOLLMER

**Peine.** Eine Serie beunruhigender Vorfälle erschüttert die Kirchengemeinden Peine: In kurzer Zeit wurden mehrere Kirchen Ziel von Vandalismus, politischen Parolen und sogar einem Brandanschlag. Der Staatsschutz ermittelt, die betroffenen Gemeinden hoffen auf Aufklärung und offene Türen trotz wachsender Verunsicherung.

## Was steckt hinter der mysteriösen Serie?

Tatort: die Peiner Südstadt. Eigentlich hätte es für die evangelische Pastorin Dr. Heidrun Gunkel ein freudiger Anlass sein sollen. Sie war in der Martin-Luther-Kita zum Abschiedsgottesdienst der angehenden Schulkinder. Doch der Tag nahm für die Pfarrerin der St.-Jakobi-Kirche ein abruptes Ende.

Als sie wegen des wetterbedingten Ausfalls der Veranstaltung nach 20 Minuten zu ihrem in der Breslauer Straße gepark-

ten Wagen zurückkehrte, entdeckte sie einen zerstörten Reifen. Später stellte sich heraus, dass der mutwillig durchstochen wurde. Der Wagen musste abgeschleppt werden, ein Werkstattbesuch bestätigte den Angefangsverdacht.

Ein Einzelfall? Wohl kaum.

Dieser Vorfall reiht sich in eine Serie von Delikten, die in Peine innerhalb weniger Tage und in auffälliger Nähe zu kirchlichen Einrichtungen verübt wurden. Die Taten werfen Fragen auf – nach dem Motiv, nach einem möglichen Zusammenhang. Und: nach einem Täterbild, das womöglich von gezielter Ablehnung gegenüber Kirche oder Religion geprägt ist.

## Schmierereien, Zerstörung und ein Brandanschlag

Den Anfang machten Farbschmierereien an der kleinen Horst-Kapelle der evangelischen St.-Johannis-Gemeinde in Telgte. Rund um den 20. Juni beschmierten Unbekannte die Tür mit einem Davidstern. Doch dabei blieb es nicht.

An der Fassade der altherwürdigen Kapelle wurde es deutlich radikaler: „Free Gaza“, „Kill“ und weitere politische Parolen sowie zogen sich in großen Lettern über die Außenwand. Überdies zerstörten der oder die Täter auch noch mehrere Lampen. Die Gemeinde reagierte und montierte die Beleuchtung vorerst ab. Sind die Schmierereien das Werk Halbstarker oder steckt mehr dahinter?

Kurz darauf, nur wenige Kilometer entfernt, das nächste Entsetzen: Ein Brandanschlag auf die katholische Kirche „Zu den Heiligen Engeln“ in Peine. In den frühen Morgenstunden entdeckte eine Passantin gegen 6 Uhr eine angekohlte Eingangstür. Die Ermittlungen ergaben: Zwei mit Brandbeschleuniger gefüllte Flaschen – Molotow-Cocktails – wurden offenbar gegen die Tür geschleudert. Eine davon zerbarst. Nur durch Glück und dank der Stabilität der Tür konnte ein größerer Schaden verhindert werden.

Ein vierter Vorfall folgte fast

beiläufig ebenfalls in Telgte: An der St.-Johannis-Kirche tauchten Aufkleber auf, die eine durchgestrichene Kirche zeigten. Ein stilles Symbol, aber mit deutlicher Aussage. Die Aufkleber wurden entfernt. Das Gefühl, dass hier etwas Größeres im Gange ist, bleibt.

## Polizei ermittelt, Staatsschutz eingeschaltet

„Aufgrund der räumlichen Nähe kann ein Zusammenhang nicht ausgeschlossen werden“, sagt Malte Jansen vom Polizeikommissariat Peine. Derzeit wertet die Polizei mögliche Videoaufnahmen aus der Umgebung aus. Auch sucht sie Zeugen, die zu den jeweiligen Tatzeiten verdächtige Beobachtungen gemacht haben könnten. Die Ermittlungen führt inzwischen das Fachkommissariat 4 des Staatsschutzes in Salzgitter – zuständig für politisch motivierte Straftaten.

Noch gibt es keine konkreten Hinweise auf mögliche Täter oder Tätergruppe. Doch die zeitliche und geografische Häu-

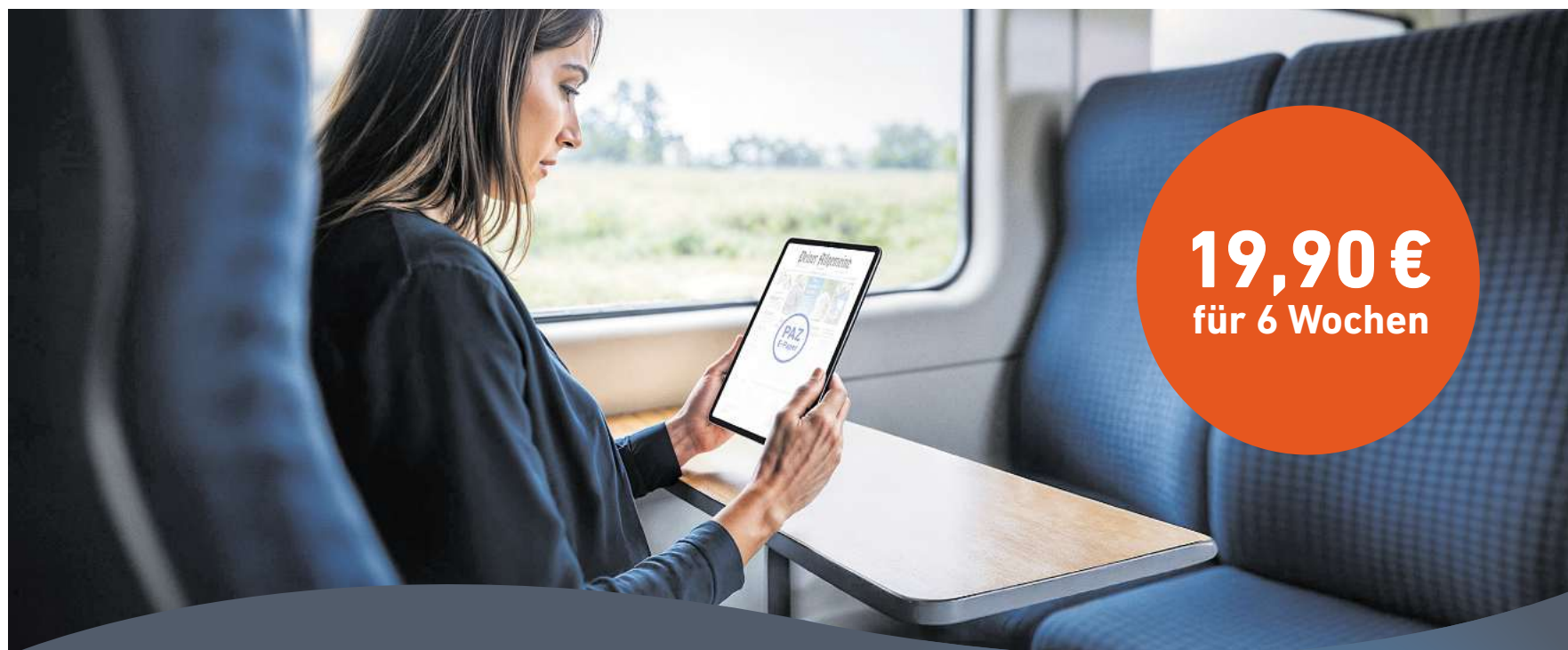
fung lässt zumindest ein Muster erahnen. Wut auf die Kirche? Ein politisches Statement? Oder doch reine Zerstörungswut?

## Kirchen zeigen Haltung und Gesprächsbereitschaft

Dr. Nicole Laskowski, Sprecherin des evangelischen Kirchenkreises Peine, zeigt sich fassungslos: „Das ist völlig sinnfrei. Wenn jemand ein Problem mit uns hat, kann man über alles reden. Wir sind immer gesprächsbereit.“ Die Kirche, so betont sie, stehe für Offenheit, Dialog und Frieden – gerade in schwierigen gesellschaftlichen Zeiten.

Wie hoch der entstandene Gesamtschaden ist, steht aktuell nicht fest. Wie es weitergeht, liegt in den Händen der Ermittler und vielleicht auch in denen aufmerksamer Bürger. Wer Hinweise geben kann, wird gebeten, sich bei der Polizei unter (0 51 71) 99 90 zu melden. Die betroffenen Kirchengemeinden jedenfalls hoffen auf Aufklärung – und auf einen Sommer, in dem ihre Türen offen bleiben können. Für alle.





**Mehr Wissen  
kostet weniger  
als ein Deutschlandticket.**



Deiner Allgemeine 



☒ **Ja, ich möchte das Sechs-Wochen-Abo der PAZ bestellen!**

Die Lieferung soll beginnen am:  
(spätestens am 18.08.2025)

- ☐ **PAZ Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf PAZ+) für 19,90 Euro  
☐ **PAZ** (Print mit E-Paper, ohne Zugriff auf PAZ+) für 39,90 Euro

**Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug**

## Kundeninformationen

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die PAZ kann ich jederzeit telefonisch (0800 1234-912), schriftlich (Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG, PAZ, Vertrieb, Werderstr. 49, 31224 Peine) oder per E-Mail (vertrieb@paz-online.de) widersprechen.

Nach der sechsten Woche läuft das Abonnement weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Ich zahle dann den aktuellen Bezugspreis. Dieser beträgt zurzeit 43,90 Euro für PAZ Digital oder 61,90 Euro für PAZ. Wenn ich nach sechs Wochen nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Info bis spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten drei Monaten kein Abo im Haushalt bestanden hat. Der Verlag behält sich die Ablehnung von Abos in Einzelfällen vor.

X



▶ **STELLENANGEBOTE ALLGEMEIN**

**BEHRENS**  
WASSER WÄRME WOHLBEFINDEN

## Du suchst einen Job mit Zukunft?

Wir suchen dich als Verstärkung für die Aufgabengebiete Heizungsbau, Wartung, Sanitär Klima, Lüftung, Installation & Service Notdienst.

### ▶ KUNDENDIENSTMONTEUR SHK (m/w/d)

**Behrens Wasser Wärme GmbH**  
Gewerbestraße 11  
31275 Lehrte  
Tel. 05175/9299-0  
info@behrens-wasser-waerme.de



**Kommissionierer gesucht**  
Für unseren Betrieb in Hämelerwald suchen wir zu sofort Kommissionierer/in für Kfz-Ersatzteile in Voll / Teilzeit. Bewerbung unter andreas.baetje@logistikzentrum-lehrte.de

**Reinigungskraft (m/w/d)**  
Kleines mittelständiges Unternehmen aus Wendeburg sucht zuverlässige Reinigungskraft 1x wöchentlich auf Minijobbasis. ☎ (0 53 03) 9 10 90

**Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen,**  
können wir über Auftraggeber keine Auskunft geben. Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

### Achtung Stellensuchende

Legen Sie Bewerbungen keine Originalzeugnisse oder andere wichtige Papiere bei, deren Verlust oft unersetzlich ist. Für verlorene eingegangene Einsendungen können wir keinerlei Haftung übernehmen.

**Ihre Anzeigenabteilung**

## Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:



### Freie Gebiete:

- Wendeburg
- Siersse
- Hohenhameln
- Vöhrum
- Klein Ilsede
- Duttonstedt

**hallo** PEINE  
wochenende

## Gartenbaufachbetrieb AGIRMAN

Seit über 26 Jahren alles rund ums Haus von A-Z. Kostenl. Vorschlag vor Ort.  
**Tel. 0170 - 8 34 70 11**

### Biete preisgünstig

Gartenarbeiten jegl. Art: Baggerarbeiten, Pflasterarbeiten, Baumfällarbeiten inkl. Abfuhr, Zaunbau, Dauerpflege, Rasen/Rollrasen, **Gartenbaubetrieb Heuer**  
☎ (01 73) 9622350

**Gashi**  
Garten- und Tiefbau GmbH & Co. KG  
buero@gashi-peine.de  
www.gashi-peine.de

Gartengestaltung, Baumfällung, Erd- u. Tiefbau, Pflasterarbeiten, Sand, Kies & Erdarbeiten, Natursteinarbeiten, Zaun- und Gabionenbau  
**Telefon: 05171/9400176**

### ▶ MALER / TAPEZIERER

Bachmann Malerarbeiten  
☎ (0171) 1402086

### ▶ MÖBELTRANSPORTE

## PLATE UMZÜGE

**Kein Umzug ohne unser Angebot!**  
Porschestraße 4 • 38112 Braunschweig  
**Tel.: +49 531 / 4 00 666**  
info@plate-umzuege.de

**C&K Umzugsservice,**  
Umzüge, Entrümpelungen, Renov., Möbeldmontagen, Lagerung  
☎ (05 31) 38 91 23 55

Dein Job in Peine und Region

**lokalboten.de**  
#1 für Zustelljobs

### Freie Stellen in

- Groß Ilsede
- Hohenhameln
- Plockhorst
- Soßmar
- Essinghausen
- Blumenhagen
- Clauen
- Vollzeit Medienbote

**Heute eingestellt, morgen zugestellt**

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de  
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)



### ▶ HANDWERKER

**Fliesen & Design**  
Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegearbeiten

**Beratung Verlegung Verkauf**

- Badsanierung
- Treppen und Balkone
- Natursteine

38518 Gifhorn – Bostelberg 5  
Tel. 0 53 71/9 37 68 32  
05 31/1 22 88 21  
E-Mail: fliesenunddesign@gmx.de

**Üner Putz und Fliesen GmbH**  
seit 29 Jahren

Putzarbeiten aller Art, Sanierungsputz u. Reparaturarbeiten, kleine Rigips- und Fugarbeiten

☎ 0160-96 21 04 97  
info@uener-putz.de

**Dachdecker bietet Flachdach & Dachrinnenabdichtung, Holzanstrich. Uvm.**  
Tel: 01521/8590189

**Maler hat Termine frei, Fassaden und Holzanstrich.** ☎ (01 63) 20 51 29 9

### ▶ DACHDECKER

**Service rund ums Dach.**  
☎ 0157/85795398 auch WhatsApp

### ▶ ENTRÜMPELUNG

**Entrümpelung mit Gewinn, Haush.-Auflösung** ☎ (0176) 21048758 od. (05176) 2500666 Meisterbetrieb

### ▶ FENSTER / ROLLÄDEN

## PLISSEE PEINE

**Kostenlose Beratung und unverb. Angebot. Lieferzeit und Montage in nur 14 Tagen!**  
**Tel.: 0 51 76 - 555 20 24**  
**www.plisse-peine.com**

### ▶ FLIESENLEGER

**Treppen- Balkone- Terrassenfliesenverlegung** ☎ 0160/977 396 54

### ▶ GÄRTNER

## Malner Gartenbau

Als GaLabau-Fachbetrieb gestalten und pflegen wir Ihren Garten, fällen Bäume, bauen Zäune u. Terrassen, führen Pflasterarbeiten aus u.v.m.

**www.malner-gartenbau.de**  
☎ 05171 / 29 23 22

**Gartenpflege Tel.: 0172 / 1593860**

**hallo** PEINE  
wochenende

erscheint an jedem Sonnabend

**Verlag:**  
Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG  
31224 Peine, Werderstraße 49  
www.hallopeine.de

**Geschäftsführer:**  
Carsten Winkler, Günter Evert  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
Carsten Winkler

**Redaktion:** Melanie Stallmann  
E-Mail: redaktion@hallopeine.de

**Anzeigen-Annahme:**  
Tel. (08 00) 1234-906  
\*kostenlose Servicenummer  
E-Mail: anzeigen@hallopeine.de

**Vertrieb:**  
Telefon (0800) 1234-909  
E-Mail: vertrieb@hallopeine.de

**Verbreitete Auflage:**  
Gemäß ADA Meldung für Q3/2024  
60.407 Exemplare

**Druck:**  
Druckzentrum Niedersachsen  
Gutenbergstraße 1  
31552 Rodenberg

Gültige Preisliste im Internet:  
www.paz.mediadaten.online/anzeigenblaetter

**Leserbriefe:**  
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Porto beiliegt.

**BVDA** AUFLAGENKONTROLLE DER ANZEIGENBLÄTTER  
**AD A** BVDA/BDZV

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-Briefkasten.de](http://www.werbung-im-Briefkasten.de)



## ▶ IMMOBILIENMARKT ANGEBOTE

## ▶ EIN- &amp; ZWEI-FAMILIENHÄUSER

**Lengede: 1-/2-Fam.hs**

Zum Sanieren. 166m² Wfl, 7 Zi, Werkstatte, 2 Bäd., 2 Grg, Bj. 1880, ZH Gas, B:288kWh/(m²a), Kl.H, 80.000,-. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

## ▶ 300 000 BIS 350 000 EURO

**Ilse: Großes 2-Fam.hs**

Mit 2 Wohnungen + Garten, 286m² Wfl, 595m² Grdst, 10 Zi, 4 Bäder, Balkon, 2 Grg, Bj.1910, ZH Öl, B:276kWh/(m²a), Kl.H, KP 310.000,-. 05172-9644911 www.ella-henke-immobilien.de

## ▶ 350 000 BIS 450 000 EURO

**Peine-Stedderdorf ...**

Schönes, gepfl. 2-Fam.hs m. 2 Whg, 290m² Wfl, 6 Zi, 3 Garage, Garten, Bj.1925, EH Gas, B:157kWh/(m²a), Kl.E, KP 425.000,-. 05172-9644911 www.ella-henke-immobilien.de

**Bungalow in Lengede**

Mit 2 Zi u. 55m² großem WiGa, 110m² Wfl, 883m² Grdst, Keller, Garage, Garten, Bj.1971, ZH Gas, B:158kWh/(m²a), Kl.E, KP 399.000,-. 05172-9644911 www.ella-henke-immobilien.de

## ▶ 450 000 EURO &amp; MEHR

**Edemissen: Erstbezug**

Modernes, freistehendes 1-Fam.haus, 160m² Wfl, 4 Zi, Terrasse, Carport, 2 Bäder, Bj.2021, ZH E, V:84kWh/(m²a), Kl.C, KP 420.000,-. 05172-9644911 www.ella-henke-immobilien.de

## ▶ LÄDEN

**LADENFLÄCHE/  
Lager in Peine,  
ca. 65 m²,  
zu vermieten.  
Info: 0179/5711306**

## ▶ IMMOBILIENMARKT GESUCHE

**Suche Haus zum Kauf**

auch sanierungsbedürftig und älter oder zum abreißen ☎ 0176/86099868

## ▶ MEHRFAMILIENHÄUSER

**Bauunternehmer sucht**

Gepfl. MFH od. Wohn-/Geschäftshaus in gut vermietb. Lage von Peine. Provisionsfrei für den Verkäufer. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

## ▶ EIN- &amp; ZWEIFAMILIENHÄUSER

**Bis ca. 500.000,- gesu.**

Einfam.haus mit Charme, in gepflegtem Zustand, gern mit Garage + Kamin, von Kaufmann. Leiterin und ihrer Familie zu sofort oder später gesucht. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

**Umzug bis Herbst 2025**

Konzernmitarbeiter u. seine Frau suchen gepfl. Haus/DHH ab 100m² Wfl. mit guter Anbindung an die A2. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

**Manager sucht ...**

... exklusives, großzügiges Einfam.-haus, Villa od. Bungalow für sich und seine Familie. Mit 4-6 Zimmern, schönem Garten, bis ca. 650.000,-. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

**Haus m. Potenzial gesu.**

Physiotherapeut und Partnerin suchen bezahlb. Haus im Raum PE mit mind. 4 Zimmern auch zum Renovieren. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

**Freisteh. Haus gesucht**

Freundliches Ehepaar mit kleinem Sohn sucht schönes Einfam.haus im LK Peine. Mind. 5 Zi u. mit Garten. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

**Gesucht in Ilse**

4-köpfige Familie sucht EFH/Haus-hälfte mit mind 5 Zi + Garten in Ilse od. ähnl. Lage, ab. 120m² Wfl. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

**Bis ca. 350.000,- gesu.**

Familie aus BS sucht solides Haus, Haushälfte oder größeres Stadthaus in Peine mit Garten u. ggf. Keller. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

## ▶ EIGENTUMSWOHNUNGEN

**Helle 4-Zi-ETW gesucht**

Bankfachwirtin u. ihr Mann suchen großzügige Eigentumswhg ab 95m², gern mit Balkon und ggf. EBK. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

**Gesucht: 2-3 Zimmer**

Helle gemütliche Wohnung zum Kauf mit mind. 65m² Wfl. von jungem Ehepaar gesucht, gern mit Balkon. 05172-9644911, ella-henke-immobilien.de

## ▶ BAUGRUNDSTÜCKE

**SUCHE Baumöglichkeit ab 400 m²,** Abschnitt vom Garten, Abriss, 2. Reihe, Resthof o.ä. ☎ 0176/15416372

## ▶ WOHNUNGSMARKT VERMIETUNGEN

**Haus in Gadenstedt** zu verm., 6Zi., 2 Kü., 2 Bäder, Garten, Garage, ca. 125m², 550€ KM + NK + 3 MS, ☎05172/4766

## ▶ 3-ZIMMER-WOHNUNGEN

**Peine-Nord 31224, 3 Zimmer Wohnung** zur miete ab sofort ☎ 01791469582

## ▶ VERKAUF ALLGEMEIN

**Dachdeckermeister hat Termine frei.** ☎ 0531/37957766

**BUCHENBRENNHOLZ OFENFERTIG** echte RM, Abholung/Lieferung ☎ (0160) 6513853

**Kaminholz frei Haus** (0170) 1045267

**Künstlerin verkauft ihre Gemälde,** Acryl auf Leinwand. ☎0151/58447498

## ▶ ALLGEMEIN ANKAUF

**Kaufe Porzellan !** Hutschenreuther, Meissen, Fürstenberg uvm. Alles anbieten ! ☎ 01 51 / 74 21 02 83

**Ihr Anruf ist Geld wert!** Kaufe Nähmasch., altes Spielzeug, Rohbernstein, Schmuck, Münzen, Bücher, handtaschen, Abendgarderobe, teppiche, Musikinstrumente, Porzellan, Puppen, Gobelbilder, LPs, Militaria 1 + 2. WK, Silberbesteck (auch versilbert 90iger), Zinn, Zahle sofort u. bar. BS ☎(0152) 15790993

**Kaufe Altmittel, Eisen,** Schrott, Batterien, ☎ (0171) 2087282



Deutsche Umwelthilfe

50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch



## ▶ BASTELN, HEIMWERKER, MODELLBAU ANKAUF

**Modellbahner suchen Eisenbahn & Zubehör,** Anlage oder Sammlung, Auch Modellfahrzeuge usw. 0175/7774499

**Modelleisenbahn und altes Spielzeug** gesucht ☎(039403) 94168

## ▶ ANTIQUITÄTEN VERKAUF

**Antik Galerie Braunschweig,** www.biedermeier.co

## ▶ FÜR DEN GARTEN VERKAUF

**Garten- und Landschaftsbau** Platten- und Natursteinarbeiten, Zaunbau, Terrassenbau, Baum- und Heckenschnitt, Objektpflege, Rollrasen. Kleine Arbeiten rund ums Haus. ☎ (01 52) 52 01 70 89 oder (0 51 32) 85 60 765, F. Kezer

## ▶ FAMILIENANZEIGEN

*Ein Herz steht still, wenn Gott es will.  
Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung.*



**Rosalie Kleinschmidt**

geb. Gumpert  
\* 07.11.1936 † 07.07.2025

**Birgit mit Alina und Sara  
Erika  
Silvia und Jens**

Die Urnentrainerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, dem 29.07.2025 um 11.00 Uhr von der Friedhofskapelle in Plockhorst aus statt

Ausführung: Bestattungsinstitut >Am Thiedenplatz<, Schmiedestraße 2, 31311 Uetze

22885101\_002425

## ▶ REISEN / VERANSTALTUNGEN

**SKAN-CLUB 60 plus** **8-TAGE-SENIORENREISEN**

**BRANDENBURG, BERLIN ...** *Morada* **HOTEL AM MELLEENSEE**

- Fahrt im Nichtraucherfernreisebus mit WC
- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC
- Galabuffet sowie Brandenburger Spezialitätenbuffet (im Rahmen der Halbpension)
- „All inclusive-Angebot“ (ab Anreise 19.10.)
- Kofferservice im Hotel nach Bedarf u.v.m.
- Besondere Leistungen zu Weihnachten und Silvester: Themenbuffets und festliche Programme und Abende

**Ausflüge**  
Bis Rückreise 28.09.: Berlin, Spreewald mit Kahnfahrt (außer für selbstreisende Gäste). Ab Anreise 19.10.: Hauptstadt Berlin, Domstadt Brandenburg, Potsdam mit Schloss Sanssouci (außer Weihnachten und Silvester). Nur \*-Termin: Fahrt zu den Weihnachtsmärkten Berlin und Dresden

**Termine 2025: 24.08., 21.09., 19.10., 16.11., 14.12.\* 21.12. (Weihnachten), 28.12. (Silvester)**

**ab Euro 555,-** pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension  
Preisnachlass bei Selbstanreise: € 50,- pro Person (bis Rückreise 28.09.)  
Keine Parkgebühren  
Einzelzimmerzuschlag: ab € 120,- Für Gäste mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

**KURSTADT BAD SALZUFLEN** *maritim* **HOTEL BAD SALZUFLEN**

- Fahrt im Nichtraucherfernreisebus mit WC
- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad/WC
- Geführter Stadtrundgang und geführter Spaziergang durch den Kurpark
- Begleitung unseres Reisebetreuers zu ausgewählten Kurkonzerten
- Kostenlose Benutzung des Hallenbades u.v.m.

**Termin 2025: 24.08.**

**ab Euro 785,-** pro Person im Doppel-/Zweibettzimmer inkl. Halbpension  
Preisnachlass bei Selbstanreise: € 50,- p. P.  
Einzelzimmerzuschlag: € 130,-

**Buchung und Beratung bei einem Reisebüro Ihrer Wahl oder unter dem kostenlosen Kundenservicetelefon: 0800-123 19 19** (täglich von 8 bis 18 Uhr)

Veranstalter: SKAN-TOURS Touristik Int. GmbH · Gehrenkamp 1 · 38550 Isenbüttel **www.seniorenreisen.de**

22382401\_002425

**Flohmarkt Harz+Heide BS!** Veranstalter Agentur Maué, Sa. / So. 12. u. 13. Juli **www.pinguin-maerkte.de**

## ▶ VERSCHIEDENES

**Handelshaus kauft :** Möbel, Kristall, Zinn, Münzen, Bücher, Uhren, Modeschmuck, Bestecke, Gemälde, usw., ☎0178/8344400

## ▶ BEKANNTSCHAFTEN ALLGEMEIN

**Älterer Herr, gut** situiert sucht junge, erotische Sie. ☎ 01 57 / 33 36 66 26

## ▶ BEKANNTSCHAFTEN FÜR IHN

**Ich, Roswitha, 74 J.,** bin eine ganz liebe, ruhige, häusliche Frau mit guter Figur, ich mag eine gute Küche, die Natur, Spaziergänge, fahre gern Auto. Seit mein Mann verstorben ist, stehe ich nun ganz alleine da. Ich suche pv einen lieben Mann (Alter unwichtig), bei getrennten oder auch gemeinsamen Wohnen. Sie erreichen mich ☎0160 - 97541357

**Monika, 64 J.,** eine hübsche, natürliche Frau, mit Sonne im Herzen und langen blonden Haaren, schlanke weibl. Figur, etwas vollbusig. Ich habe lange als Sprechstundenhilfe gearbeitet und suche ernsthaft pv einen netten (gerne älteren) Mann, dem ich voll und ganz vertrauen kann, ich erwarte Ihren Anruf ☎ 0157 - 75069425

## ▶ ANKAUF PKW

**Unfall + Totalschäden – Gebrauchtwagen –**  
VW, Audi, Opel, Ford, MB, Japaner, Skoda, Busse usw., Bj. 2002 – 2025  
**ZAHLE HÖCHSTPREISE**  
☎ (05365) 88 66 F. H. Autohandel

33103202\_002424

**PKW gesucht, auch mit Mängeln.** Alles anbieten. ☎ 0172 8415509

**Barankauf von PKW-LKW-Bussen** ☎(05 31) 2 37 17 34 Firma, auch So

## ▶ KRAFTRÄDER

## ▶ ANKAUF KRAFTRÄDER

**Kaufe gebr. Motorräder** auch defekt ☎ (0531) 8789370

## ▶ CAMPINGFAHRZEUGE ANKAUF

**Wir kaufen Wohnmobile & Wohnwagen** (03944) 36160 **www.wm-aw.de**, Firma

## Im Internet finden

Sie uns unter:

**www.hallowochenende.de**

**hallo**  
wochenende

**Mein Testament für das Deutsche Krebsforschungszentrum. Denn ich möchte etwas hinterlassen.**

**www.dkfz.de/testament**

**dkfz.**

DEUTSCHES  
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM  
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT



# clewa

VON MÖBEL HEINRICH

bis zu **45%** <sup>2)</sup>  
**DAUERTIEFPREISE**

Über 3.000 Artikel  
dauerhaft reduziert!

NICHT VERPASSEN:  
**GARTEN-  
SCHLUSS-  
VERKAUF**  
SCHNELL SEIN  
LOHNT SICH!



**RL**  
nur **17,-** <sup>27,99\*</sup>  
WERBEPREIS  
LED-DEKOLEUCHTE,  
H ca 16,5 cm. 0721 0070 00  
Auch andere Motive erhältlich!

**OTTOMANE  
LINKS ODER RECHTS  
BESTELLBAR!**

✓ mit **ELEKTRISCHER  
SITZTIEFEN-VERSTELLUNG**  
✓ mit **MANUELLER  
KOPFTEIL-VERSTELLUNG**

**WOHNLANDSCHAFT,**  
Stellmaß ca. 256x180 cm,  
LF ca. 93x221 cm.  
1039 0138 00

**KOSTENLOSE LIEFERUNG!**

**1199,-** <sup>2081,-\*</sup>  
**DAUERTIEFPREIS**

**JETZT  
NEU!**



**KOSTENLOSE  
LIEFERUNG!** <sup>3)</sup>

Ab einem Lieferwert von 1000 Euro.

Auf alle  
**MÖBEL + KÜCHEN**  
Bis zum gewünschten  
**AUFSTELLUNGORT**

**Service-Kracher:** Ab 1000 Euro Lieferwert liefern wir ab sofort alle Möbel und Küchen kostenlos<sup>3)</sup>!  
Das ist einzigartig in der Region und ein echter Mehrwert für Sie. Ausgenommen ist eine Lieferung von  
reduzierten Ausstellungsstücken.

MANCHE TRÄUME KÖNNEN NICHT WARTEN!  
JETZT WOHNTRÄUME FINANZIEREN  
- bequem in individuellen Raten!

**0%** <sup>1)</sup>  
**FINANZIERUNG**

**clewa**  
VON MÖBEL HEINRICH

**PEINE**

**500 m von der A2-Abfahrt**  
Dieselstr. 4  
Tel.: 05171 54597-0  
Mo.-Fr. 10:00-19:00 Uhr  
Samstag 10:00-18:00 Uhr

Die Filiale in **Peine** wurde  
auf Google mit 4,5 bewertet.  
03.07.2025 | 195 Rezensionen



@clewa

Weitere Infos & Artikel  
unter: [www.cleva.de](http://www.cleva.de)

clewa ist eine Handelsmarke der Möbel Heinrich GmbH & Co.KG • Dülwaldstr. 1 • 31655 Stadthagen

Wohnen  
kann so  
einfach  
sein.



✓ **SCHNELL  
WIE KEIN ANDERER**

**SCHNELL-  
LIEFERUNG!**

Über **10.000 Artikel** direkt auf Lager.  
Deshalb können Sie die Möbel sofort  
abholen, oder sich am nächsten  
Werktag bequem per  
**SCHNELLLIEFERUNG**  
liefern lassen.

Nur solange der Vorrat reicht.

Alle Angebote **gültig bis zum 27.07.2025** **1) Finanzierung:** Ab einem Einkaufswert von 500,- Euro. Laufzeit der Finanzierung jeweils 24 Monate effektiver Jahreszins 0,0%, keine Gebühren. Weitere Laufzeiten auf Anfrage. Ein Angebot der TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gilt nur für Neuaufträge. **2) Dauertiefpreise:** Nachlass ist bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. **3) Kostenlose Lieferung:** Ab einem Lieferwert von 1000 Euro liefern wir Ihre Bestellung zu Ihnen nach Hause bis zum gewünschten Aufstellungsort, ausgenommen die Lieferung von reduzierten Ausstellungsstücken. **4) Alle Maße** sind ca.-Angaben. Maß-, Farb- und Modellabweichungen, Preisirrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten. **5) \* Listenpreis.** **6) Alle Preise** sind in Euro. **7) Alles** solange der Vorrat reicht. **8) Ohne Deko.**